

Arbeitsunterlage

STATISTIK DER SOZIALHILFE

Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

2000

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05629

(11.12.17)

Herausgeber und Vertriebsstelle:

Statistisches Bundesamt, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt,

Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe IX E 3, Telefon: 0 18 88 / 6 44 89 53, Fax: 0 18 88 / 6 44 89 94 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,
E-Mail: sozialhilfe@destatis.de

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 2001

Bestellnummer: 9950310 - 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.destatis.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: info@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

A Vorbemerkung

Inhaltliche Besonderheiten ab Berichtsjahr 1994	5
---	---

B Tabellenteil

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000	
1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	
1.1.1 Insgesamt	7
1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen.....	8
1.1.3 In Einrichtungen	9
1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe	10
1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe.....	13
1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	14
1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	16
1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	
1.6.1 Insgesamt	18
1.6.2 Männlich.....	20
1.6.3 Weiblich	22
2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000	
2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	
2.1.1 Insgesamt	24
2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	26
2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand.....	28
2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	30
2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	32
2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Haupteinkommensart und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
2.6.1 Insgesamt	39
2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	40
2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand.....	41
2.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach der besonderen sozialen Situation sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten	42

3	Länderdaten - Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Ländern.....	44
4	Zeitreihen	
4.1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz am Jahresende nach Staatsangehörigkeit (Zeitreihe 1980 - 2000)	
4.1.1	Empfängerzahlen absolut	46
4.1.2	Veränderungsraten zum Vorjahr	47
4.1.3	Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung	48
C	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	49

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West.
Neue Länder und Berlin-Ost:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- =	nichts vorhanden
X =	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

AFG	= Arbeitsförderungsgesetz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
GKV	= Gesetzliche Krankenversicherung
RegelsatzVO	= Regelsatzverordnung

Vorbemerkung

Inhaltliche Besonderheiten ab Berichtsjahr 1994

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger von Sozialhilfe (Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige inhaltliche und methodische Änderungen:

- Die vorherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Neue Fragestellungen, welche aufgrund der wachsenden Bedeutung der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem entstanden, konnten mit den bereitgestellten Daten jedoch nicht mehr befriedigend beantwortet werden. Daher wurde die Statistik durch inhaltliche und methodische Verbesserungen an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u.a. der Merkmalskatalog erweitert. Erstmals wurden dadurch beispielsweise detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges, die Erwerbstätigkeit und die Einkommenssituation der Hilfeempfänger möglich.
- Eine weitere Änderung resultiert daraus, dass im November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft trat. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst.

Aus den zuvor genannten Gründen sind die Ergebnisse der neustrukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der vorherigen Statistik vergleichbar. Uneingeschränkte Aussagen über die Entwicklung der Zahlen der Sozialhilfebezieher gegenüber den Vorjahren sind daher nur für einige Eckzahlen über deutsche Empfänger möglich. Zeitreihen über die Entwicklung der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der entsprechenden Regelleistungen nach dem AsylbLG enthalten die Tabellen 4.1.1 – 4.1.3.

Die vorliegende Unterlage enthält die statistischen Angaben über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Die Daten über die Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem BSHG werden jeweils in einer gesonderten Unterlage veröffentlicht.

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

1.1.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfee- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfee- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfee- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	114 448	14 163	96 232	9 750	18 216	4 413	1 950	1 697	187	14 382
3 - 7	116 960	13 363	91 826	8 173	25 134	5 190	2 639	3 372	346	18 777
7 - 11	112 510	11 798	86 183	6 860	26 327	4 938	2 496	4 246	451	19 134
11 - 15	103 851	10 574	79 049	6 439	24 802	4 135	2 097	4 387	491	17 827
15 - 18	60 747	6 081	45 211	3 798	15 536	2 283	1 263	2 825	296	11 152
18 - 21	41 443	6 054	31 906	4 247	9 537	1 807	554	1 476	177	7 330
21 - 25	51 746	8 303	40 312	5 679	11 434	2 624	938	1 211	211	9 074
25 - 30	67 858	12 283	46 515	6 870	21 343	5 413	1 852	2 000	381	17 110
30 - 40	159 738	27 634	115 088	17 067	44 650	10 567	4 586	6 388	772	32 904
40 - 50	132 318	19 451	104 309	14 008	28 009	5 443	3 049	4 945	511	19 504
50 - 60	96 470	14 138	75 004	9 683	21 466	4 455	2 788	2 371	294	16 013
60 - 65	54 056	7 376	38 975	4 236	15 081	3 140	1 702	867	163	12 349
65 - 70	30 085	4 139	19 435	1 988	10 650	2 151	1 106	694	116	8 734
70 - 75	18 228	2 371	12 089	1 194	6 139	1 177	580	465	89	5 005
75 - 80	7 922	1 052	5 235	492	2 687	560	247	232	23	2 185
80 - 85	2 950	423	2 050	229	900	194	75	80	12	733
85 und älter	2 407	436	1 825	304	582	132	35	54	10	483
Zusammen	1 173 737	159 639	891 244	101 017	282 493	58 622	27 957	37 310	4 530	212 696
Durchschnittsalter	27,7	29,8	27,1	29,6	29,8	30,1	31,2	27,1	28,7	30,1
Weiblich										
unter 3	107 945	13 284	90 950	9 314	16 995	3 970	1 919	1 585	175	13 316
3 - 7	110 303	12 626	86 961	7 819	23 342	4 807	2 458	2 987	353	17 544
7 - 11	106 465	10 879	82 355	6 515	24 110	4 364	2 332	3 784	433	17 561
11 - 15	99 323	10 032	76 878	6 223	22 445	3 809	2 007	3 837	433	16 168
15 - 18	60 214	5 805	46 040	3 686	14 174	2 119	1 185	2 418	263	10 308
18 - 21	63 371	7 481	51 885	5 376	11 486	2 105	917	1 390	180	8 939
21 - 25	101 222	12 331	84 590	8 624	16 632	3 707	1 716	1 237	188	13 491
25 - 30	127 147	16 578	98 030	9 937	29 117	6 641	3 269	2 164	344	23 340
30 - 40	271 247	32 205	217 750	20 728	53 497	11 477	6 764	5 920	789	40 024
40 - 50	162 989	18 381	130 651	12 281	32 038	6 100	3 347	4 001	480	24 210
50 - 60	111 978	14 026	84 162	8 222	27 816	5 804	2 807	2 135	314	22 560
60 - 65	63 642	7 270	47 704	3 967	15 938	3 303	1 316	916	195	13 511
65 - 70	40 003	4 647	29 782	2 520	10 221	2 127	966	663	154	8 438
70 - 75	33 134	3 872	26 118	2 306	7 016	1 366	609	521	94	5 792
75 - 80	25 693	2 929	21 425	1 965	4 268	964	316	281	63	3 608
80 - 85	15 207	2 024	13 432	1 646	1 775	378	117	115	30	1 513
85 und älter	20 207	3 851	18 632	3 501	1 575	350	93	103	32	1 347
Zusammen	1 519 790	178 021	1 207 345	114 630	312 445	63 391	32 138	34 057	4 520	241 730
Durchschnittsalter	31,6	32,4	31,5	32,6	31,7	32,1	31,1	27,5	30,7	32,4
Insgesamt										
unter 3	222 393	27 447	187 182	19 064	35 211	8 383	3 869	3 282	362	27 698
3 - 7	227 263	25 989	178 787	15 992	48 476	9 997	5 097	6 369	699	36 321
7 - 11	218 975	22 677	168 538	13 375	50 437	9 302	4 828	8 030	884	36 695
11 - 15	203 174	20 606	155 927	12 662	47 247	7 944	4 104	8 224	924	33 995
15 - 18	120 961	11 886	91 251	7 484	29 710	4 402	2 448	5 243	559	21 460
18 - 21	104 814	13 535	83 781	9 623	21 023	3 912	1 471	2 866	357	16 329
21 - 25	152 968	20 634	124 902	14 303	28 066	6 331	2 654	2 448	399	22 565
25 - 30	195 005	28 861	144 545	16 807	50 460	12 054	5 121	4 164	725	40 450
30 - 40	430 985	59 839	332 838	37 795	98 147	22 044	11 350	12 308	1 561	72 928
40 - 50	295 007	37 832	234 960	26 289	60 047	11 543	6 396	8 946	991	43 714
50 - 60	208 448	28 164	159 166	17 905	49 282	10 259	5 595	4 506	608	38 573
60 - 65	117 698	14 646	86 679	8 203	31 019	6 443	3 018	1 783	358	25 860
65 - 70	70 088	8 786	49 217	4 508	20 871	4 278	2 072	1 357	270	17 172
70 - 75	51 362	6 043	38 207	3 500	13 155	2 543	1 189	986	183	10 797
75 - 80	33 615	3 981	26 660	2 457	6 955	1 524	563	513	86	5 793
80 - 85	18 157	2 447	15 482	1 875	2 675	572	192	195	42	2 246
85 und älter	22 614	4 287	20 457	3 805	2 157	482	128	157	42	1 830
Insgesamt	2 693 527	337 660	2 098 589	215 647	594 938	122 013	60 095	71 367	9 050	454 426
Durchschnittsalter	29,9	31,2	29,6	31,2	30,8	31,1	31,1	27,3	29,7	31,3

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe

1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfsge- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfsge- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfsge- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	114 381	14 140	96 182	9 737	18 199	4 403	1 947	1 694	186	14 372
3 - 7	116 901	13 348	91 777	8 163	25 124	5 185	2 636	3 371	346	18 771
7 - 11	112 431	11 782	86 121	6 846	26 310	4 936	2 493	4 245	451	19 121
11 - 15	103 775	10 555	78 985	6 422	24 790	4 133	2 095	4 386	491	17 818
15 - 18	60 699	6 062	45 172	3 780	15 527	2 282	1 262	2 823	296	11 146
18 - 21	41 344	5 938	31 828	4 203	9 516	1 795	554	1 472	176	7 314
21 - 25	51 552	8 174	40 133	5 561	11 419	2 613	937	1 210	211	9 061
25 - 30	67 571	12 107	46 268	6 719	21 303	5 388	1 850	1 993	379	17 081
30 - 40	159 048	27 204	114 462	16 673	44 586	10 531	4 573	6 374	772	32 867
40 - 50	131 688	19 143	103 714	13 714	27 974	5 429	3 043	4 937	510	19 484
50 - 60	95 621	13 775	74 181	9 330	21 440	4 445	2 780	2 368	294	15 998
60 - 65	53 174	7 041	38 115	3 911	15 059	3 130	1 695	866	163	12 335
65 - 70	29 275	3 879	18 648	1 734	10 627	2 145	1 101	694	116	8 716
70 - 75	17 551	2 112	11 429	943	6 122	1 169	576	465	89	4 992
75 - 80	7 536	911	4 861	357	2 675	554	242	232	23	2 175
80 - 85	2 715	308	1 821	119	894	189	74	80	12	72
85 und älter	1 932	232	1 358	106	574	126	33	54	10	477
Zusammen	1 167 194	156 771	885 055	98 318	282 139	58 453	27 891	37 264	4 525	212 459
Durchschnittsalter	27,6	29,3	26,9	28,9	29,8	30,1	31,1	27,1	28,7	30,1
Weiblich										
unter 3	107 895	13 276	90 908	9 308	16 987	3 968	1 918	1 583	175	13 311
3 - 7	110 224	12 612	86 901	7 814	23 323	4 798	2 456	2 985	352	17 530
7 - 11	106 395	10 866	82 299	6 505	24 096	4 361	2 330	3 784	433	17 549
11 - 15	99 260	10 008	76 830	6 205	22 430	3 803	2 004	3 835	433	16 158
15 - 18	60 160	5 793	45 993	3 674	14 167	2 119	1 185	2 416	263	10 303
18 - 21	63 258	7 434	51 786	5 337	11 472	2 097	915	1 389	180	8 988
21 - 25	101 078	12 252	84 465	8 551	16 613	3 701	1 713	1 235	188	13 477
25 - 30	126 959	16 473	97 881	9 850	29 078	6 623	3 259	2 159	343	23 317
30 - 40	270 791	31 953	217 329	20 488	53 462	11 465	6 759	5 915	789	39 999
40 - 50	162 314	18 187	130 299	12 093	32 015	6 094	3 344	3 998	480	24 193
50 - 60	111 546	13 828	83 738	8 028	27 808	5 800	2 805	2 134	314	22 555
60 - 65	63 223	7 098	47 296	3 801	15 927	3 297	1 315	916	195	13 501
65 - 70	39 418	4 407	29 204	2 283	10 214	2 124	964	663	154	8 433
70 - 75	32 323	3 301	25 315	1 941	7 008	1 360	606	521	94	5 787
75 - 80	24 352	2 319	20 102	1 368	4 250	951	308	281	63	3 598
80 - 85	13 898	1 347	12 134	978	1 764	369	115	115	30	1 504
85 und älter	16 831	2 040	15 286	1 705	1 545	335	88	103	31	1 323
Zusammen	1 509 925	173 194	1 197 766	109 929	312 159	63 265	32 084	34 032	4 517	241 526
Durchschnittsalter	31,3	31,3	31,2	30,8	31,7	32,1	31,1	27,5	30,7	32,4
Insgesamt										
unter 3	222 276	27 416	187 090	19 045	35 186	8 371	3 865	3 277	361	27 683
3 - 7	227 125	25 960	178 678	15 977	48 447	9 983	5 092	6 356	698	36 301
7 - 11	218 826	22 648	168 420	13 351	50 406	9 297	4 823	8 029	884	36 670
11 - 15	203 035	20 563	155 815	12 627	47 220	7 936	4 099	8 221	924	33 976
15 - 18	120 859	11 855	91 165	7 454	29 694	4 401	2 447	5 239	559	21 449
18 - 21	104 602	13 432	83 614	9 540	20 988	3 892	1 469	2 861	356	16 302
21 - 25	152 630	20 426	124 598	14 112	28 032	6 314	2 650	2 445	399	22 538
25 - 30	194 530	28 580	144 149	16 569	50 381	12 011	5 109	4 152	722	40 398
30 - 40	429 839	59 157	331 791	37 161	98 048	21 996	11 332	12 289	1 561	72 866
40 - 50	294 002	37 330	234 013	25 807	59 989	11 523	6 387	8 935	990	43 677
50 - 60	207 167	27 603	157 919	17 358	49 248	10 245	5 585	4 502	608	38 553
60 - 65	116 397	14 139	85 411	7 712	30 986	6 427	3 010	1 782	358	25 836
65 - 70	68 693	8 286	47 852	4 017	20 841	4 269	2 065	1 357	270	17 149
70 - 75	49 874	5 413	36 744	2 884	13 130	2 529	1 182	986	183	10 779
75 - 80	31 888	3 230	24 963	1 725	6 925	1 505	550	513	86	5 776
80 - 85	16 613	1 655	13 955	1 097	2 658	558	189	195	42	2 232
85 und älter	18 763	2 272	16 644	1 811	2 119	461	121	157	41	1 800
Insgesamt	2 677 119	329 965	2 082 821	208 247	594 298	121 718	59 975	71 296	9 042	453 985
Durchschnittsalter	29,7	30,4	29,4	29,9	30,8	31,1	31,1	27,3	29,7	31,3

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

1.1.3 In Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den Überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	67	23	50	13	17	10	3	3	1	10
3 - 7	59	15	49	10	10	5	3	1	-	6
7 - 11	79	16	62	14	17	2	3	1	-	13
11 - 15	76	19	64	17	12	2	2	1	-	9
15 - 18	48	19	39	18	9	1	1	2	-	6
18 - 21	99	56	78	44	21	12	-	4	1	16
21 - 25	194	129	179	118	15	11	1	1	-	13
25 - 30	287	176	247	151	40	25	2	7	2	29
30 - 40	690	430	626	394	64	36	13	14	-	37
40 - 50	630	308	595	294	35	14	6	8	1	20
50 - 60	849	363	823	353	26	10	8	3	-	15
60 - 65	882	335	860	325	22	10	7	1	-	14
65 - 70	810	260	787	254	23	6	5	-	-	18
70 - 75	677	259	660	251	17	8	4	-	-	13
75 - 80	386	141	374	135	12	6	5	-	-	7
80 - 85	235	115	229	110	6	5	1	-	-	5
85 und älter	475	204	467	198	8	6	2	-	-	6
Zusammen	6 543	2 868	6 189	2 699	354	169	66	46	5	237
Durchschnittsalter	56,2	54,0	57,2	54,9	39,3	40,0	46,1	30,9	24,1	39,3
Weiblich										
unter 3	50	8	42	6	8	2	1	2	-	5
3 - 7	79	14	60	5	19	9	2	2	1	14
7 - 11	70	13	56	10	14	3	2	-	-	12
11 - 15	63	24	48	18	15	6	3	2	-	10
15 - 18	54	12	47	12	7	-	-	2	-	5
18 - 21	113	47	99	39	14	8	2	1	-	11
21 - 25	144	79	125	73	19	6	3	2	-	14
25 - 30	188	105	149	87	39	18	10	5	1	23
30 - 40	456	252	421	240	35	12	5	5	-	25
40 - 50	375	194	352	188	23	6	3	3	-	17
50 - 60	432	198	424	194	8	4	2	1	-	5
60 - 65	419	172	408	166	11	6	1	-	-	10
65 - 70	585	240	578	237	7	3	2	-	-	5
70 - 75	811	371	803	365	8	6	3	-	-	5
75 - 80	1 341	610	1 323	597	18	13	8	-	-	10
80 - 85	1 309	677	1 298	668	11	9	2	-	-	9
85 und älter	3 376	1 811	3 346	1 796	30	15	5	-	1	24
Zusammen	9 865	4 827	9 579	4 701	286	126	54	25	3	204
Durchschnittsalter	72,0	73,5	72,9	74,3	41,0	47,4	46,4	25,0	39,2	41,5
Insgesamt										
unter 3	117	31	92	19	25	12	4	5	1	15
3 - 7	138	29	109	15	29	14	5	3	1	20
7 - 11	149	29	118	24	31	5	5	1	-	25
11 - 15	139	43	112	35	27	8	5	3	-	19
15 - 18	102	31	86	30	16	1	1	4	-	11
18 - 21	212	103	177	83	35	20	2	5	1	27
21 - 25	338	208	304	191	34	17	4	3	-	27
25 - 30	475	281	396	238	79	43	12	12	3	52
30 - 40	1 146	682	1 047	634	99	48	18	19	-	62
40 - 50	1 005	502	947	482	58	20	9	11	1	37
50 - 60	1 281	561	1 247	547	34	14	10	4	-	20
60 - 65	1 301	507	1 268	491	33	16	8	1	-	24
65 - 70	1 395	500	1 365	491	30	9	7	-	-	23
70 - 75	1 488	630	1 463	616	25	14	7	-	-	18
75 - 80	1 727	751	1 697	732	30	19	13	-	-	17
80 - 85	1 544	792	1 527	778	17	14	3	-	-	14
85 und älter	3 851	2 015	3 813	1 994	38	21	7	-	1	30
Insgesamt	16 408	7 695	15 768	7 400	640	295	120	71	8	441
Durchschnittsalter	65,7	66,3	66,7	67,2	40,0	43,2	46,3	28,8	29,8	40,3

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe
1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemeinbildender Schulabschluß 1) Höchster Berufsausbildungsabschluß 1)	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ							
1	unter 3	114 381	10 516	17 697	18 750	13 957	11 492
2	3 - 7	116 901	8 924	12 678	12 900	9 519	7 938
3	7 - 11	112 431	8 292	11 632	11 111	8 072	6 892
4	11 - 15	103 775	7 702	10 504	10 204	7 162	6 264
5	15 - 18	60 899	4 503	6 013	5 965	4 119	3 579
6	18 - 21	41 344	4 368	7 978	7 266	4 395	3 244
7	21 - 25	51 552	5 202	9 335	8 101	5 239	4 133
8	25 - 30	67 571	6 399	10 769	9 366	6 625	5 218
9	30 - 40	159 048	12 684	20 684	17 946	13 100	10 906
10	40 - 50	131 688	8 965	14 027	12 640	9 529	7 899
11	50 - 60	95 621	4 548	7 896	7 162	5 690	5 083
12	60 - 65	53 174	1 888	3 502	3 296	2 635	2 566
13	65 - 70	29 275	882	1 669	1 836	1 317	1 281
14	70 - 75	17 551	531	937	973	749	647
15	75 - 80	7 536	209	374	423	297	300
16	80 - 85	2 715	78	140	138	111	106
17	85 und älter	1 932	52	76	89	91	67
18	Zusammen	1 167 194	85 743	135 911	128 166	92 607	77 615
19	Durchschnittsalter	27,6	23,5	24,4	23,6	24,0	24,5
Weib							
20	unter 3	107 895	9 880	16 469	17 746	13 118	10 899
21	3 - 7	110 224	8 596	12 491	11 933	8 846	7 535
22	7 - 11	106 395	7 785	11 153	10 727	7 629	6 686
23	11 - 15	99 260	7 420	10 138	9 847	7 122	5 938
24	15 - 18	60 160	4 977	6 501	6 265	4 263	3 633
25	18 - 21	63 258	6 700	12 136	12 291	7 113	5 370
26	21 - 25	101 078	8 685	15 446	15 716	10 718	8 697
27	25 - 30	126 959	9 998	16 344	16 174	11 881	9 999
28	30 - 40	270 791	19 830	29 214	28 008	20 596	17 936
29	40 - 50	162 314	10 600	15 810	14 783	10 931	9 247
30	50 - 60	111 546	6 610	8 212	7 707	6 233	5 581
31	60 - 65	63 223	1 948	3 615	3 609	2 930	2 729
32	65 - 70	39 418	1 071	1 915	1 991	1 582	1 402
33	70 - 75	32 323	829	1 511	1 541	1 193	1 112
34	75 - 80	24 352	591	1 082	1 038	902	777
35	80 - 85	13 898	338	532	589	477	436
36	85 und älter	16 831	327	622	583	494	476
37	Zusammen	1 509 925	104 185	163 191	160 548	116 028	98 444
38	Durchschnittsalter	31,3	25,7	26,2	25,9	26,5	26,9
Ins							
39	unter 3	222 276	20 396	34 166	36 496	27 075	22 382
40	3 - 7	227 125	17 520	25 169	24 833	18 365	15 473
41	7 - 11	218 826	16 077	22 785	21 838	15 701	13 578
42	11 - 15	203 035	15 122	20 642	20 051	14 284	12 202
43	15 - 18	120 859	9 480	12 514	12 230	8 382	7 212
44	18 - 21	104 602	11 068	20 114	19 557	11 508	8 614
45	21 - 25	152 630	13 887	24 781	23 817	15 957	12 830
46	25 - 30	194 530	16 397	27 113	25 540	18 506	15 217
47	30 - 40	429 839	32 514	49 898	45 954	33 696	28 842
48	40 - 50	294 002	19 565	29 837	27 423	20 460	17 146
49	50 - 60	207 167	9 158	16 108	14 869	11 923	10 664
50	60 - 65	116 397	3 836	7 117	6 905	5 565	5 259
51	65 - 70	68 693	1 953	3 584	3 827	2 899	2 655
52	70 - 75	49 874	1 360	2 448	2 514	1 942	1 759
53	75 - 80	31 888	800	1 456	1 461	1 199	1 077
54	80 - 85	16 813	416	672	727	588	542
55	85 und älter	18 763	379	698	672	585	543
56	Insgesamt	2 677 119	189 928	299 102	288 714	208 635	176 059
57	Durchschnittsalter	29,7	24,7	25,4	24,9	25,4	25,8

zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

am 31.12.2000 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe

land

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
10 330	8 255	11 326	7 797	4 261	-	-	-	10,6	1
8 156	6 629	10 085	8 409	6 555	13 532	6 943	4 653	20,2	2
7 349	5 877	9 036	7 617	5 984	10 380	7 331	12 858	25,4	3
6 550	5 057	7 795	6 638	5 312	9 300	7 114	14 173	27,8	4
3 950	2 936	4 491	3 775	2 922	5 448	4 085	8 913	29,1	5
2 904	2 160	2 665	1 857	1 000	1 047	749	1 711	13,9	6
3 472	2 511	3 412	2 546	1 891	2 951	1 394	1 365	14,4	7
4 679	3 339	4 892	3 739	2 632	4 004	2 399	3 510	17,4	8
10 534	7 578	11 881	9 539	7 496	12 642	8 579	15 479	23,7	9
8 295	5 713	9 411	8 089	6 347	12 241	9 198	19 334	29,7	10
5 584	3 843	6 799	6 093	4 963	10 348	8 121	19 491	37,4	11
3 262	2 106	3 909	3 681	3 126	6 140	5 121	11 942	41,3	12
1 719	1 039	2 021	1 835	1 672	3 368	3 076	7 560	45,6	13
856	542	1 141	978	939	1 910	1 852	5 496	50,6	14
361	257	456	425	353	769	783	2 489	54,4	15
125	89	167	153	126	321	269	892	56,0	16
114	62	119	111	90	223	193	645	58,4	17
78 240	57 993	89 586	73 282	55 709	94 624	67 207	130 511	25,6	18
25,7	24,3	25,9	27,1	28,6	31,5	34,2	39,1	X	19
lich									
9 618	7 798	10 904	7 402	4 070	-	-	-	10,6	20
7 657	6 150	9 593	7 842	6 085	12 827	6 320	4 349	20,1	21
7 104	5 625	8 581	7 244	5 552	9 724	6 821	11 764	25,0	22
6 410	4 955	7 465	6 341	5 011	8 662	6 502	13 449	27,5	23
3 872	2 918	4 084	3 592	2 696	5 315	3 702	8 342	27,7	24
4 622	3 510	4 036	2 678	1 277	1 189	679	1 657	11,9	25
8 026	6 338	8 632	6 310	3 921	5 137	1 996	1 456	13,9	26
9 507	7 640	11 347	8 838	6 190	8 558	4 854	5 629	18,1	27
17 973	14 246	22 433	18 246	14 233	23 515	16 139	28 422	25,0	28
10 202	7 377	11 622	10 116	7 695	15 072	11 526	27 333	32,1	29
6 868	4 482	8 142	7 154	5 687	12 093	9 743	25 034	40,8	30
3 781	2 275	4 515	3 981	3 509	7 276	6 145	16 910	47,2	31
2 042	1 205	2 498	2 248	2 138	4 318	4 018	12 990	55,3	32
1 478	887	1 828	1 675	1 540	3 382	3 436	11 911	60,3	33
1 198	641	1 380	1 212	1 042	2 606	2 428	9 455	64,9	34
644	347	805	739	601	1 402	1 424	5 564	69,0	35
755	455	904	875	753	1 892	1 757	6 938	74,2	36
101 757	76 849	118 769	96 493	72 000	122 968	87 490	191 203	28,0	37
29,0	27,4	29,3	30,4	32,1	35,5	39,1	46,5	X	38
gesamt									
19 948	16 053	22 230	15 199	8 331	-	-	-	10,6	39
15 813	12 779	19 658	16 251	12 640	26 359	13 263	9 002	20,1	40
14 453	11 502	17 617	14 861	11 536	20 104	14 152	24 622	25,2	41
12 960	10 012	15 260	12 979	10 323	17 962	13 616	27 622	27,7	42
7 822	5 854	8 575	7 367	5 618	10 763	7 787	17 255	28,4	43
7 526	5 670	6 701	4 535	2 277	2 236	1 428	3 368	12,7	44
11 498	8 849	12 044	8 856	5 812	8 088	3 390	2 821	14,0	45
14 186	10 979	16 239	12 577	8 822	12 562	7 253	9 139	17,9	46
28 507	21 824	34 314	27 785	21 729	36 157	24 718	43 901	24,5	47
18 497	13 090	21 033	18 205	14 042	27 313	20 724	46 667	31,1	48
12 452	8 325	14 941	13 247	10 650	22 441	17 864	44 525	39,3	49
7 043	4 381	8 424	7 662	6 635	13 416	11 266	28 852	44,5	50
3 761	2 244	4 519	4 083	3 810	7 686	7 094	20 550	51,2	51
2 334	1 429	2 969	2 653	2 479	5 292	5 288	17 407	56,9	52
1 559	898	1 836	1 637	1 495	3 375	3 211	11 944	62,4	53
769	436	972	892	727	1 723	1 693	6 456	66,8	54
869	517	1 023	986	843	2 115	1 950	7 583	72,6	55
179 997	134 842	208 355	169 775	127 709	217 592	154 697	321 714	27,0	56
27,6	26,1	27,8	29,0	30,6	33,7	36,9	43,5	X	57

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach

Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen 1)	und zwar an					15jährige und ältere Behinderte mit Ein- gliede- rungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost angewiesen sind	
			65jährige und Ältere 2)	unter 65jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit 1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren			
Männlich										
unter 3	114 381	261	-	-	-	-	-	-	261	114 120
3 - 7	116 901	437	-	-	-	-	-	-	437	116 464
7 - 11	112 431	417	-	-	-	-	-	-	417	112 014
11 - 15	103 775	371	-	-	-	5	-	-	366	103 404
15 - 18	60 699	232	-	12	-	3	-	10	208	60 467
18 - 21	41 344	568	-	263	-	45	-	98	170	40 776
21 - 25	51 552	1 296	-	661	-	187	1	126	351	50 256
25 - 30	67 571	2 648	-	1 239	-	549	8	118	782	64 923
30 - 40	159 048	11 487	-	5 605	-	1 843	132	235	4 178	147 561
40 - 50	131 688	12 166	-	5 721	-	1 060	96	101	6 129	119 522
50 - 60	95 621	13 760	-	7 329	-	283	21	29	7 479	81 861
60 - 65	53 174	9 927	76	6 258	-	36	3	10	4 773	43 247
65 - 70	29 275	9 343	7 272	-	-	4	2	12	3 270	19 932
70 - 75	17 551	10 944	10 263	-	-	1	-	3	2 101	6 607
75 - 80	7 536	4 858	4 544	-	-	-	-	2	996	2 678
80 - 85	2 715	1 744	1 653	-	-	-	-	2	321	971
85 und älter	1 932	1 278	1 216	-	-	1	-	1	222	654
Zusammen	1 167 194	81 737	25 024	27 088	-	4 017	263	747	32 461	1 085 457
Durchschnittsalter	27,6	55,3	73,3	48,3	-	37,4	40,6	32,6	51,7	25,5
Weiblich										
unter 3	107 895	195	-	-	-	-	-	-	195	107 700
3 - 7	110 224	351	-	-	-	-	-	-	351	109 873
7 - 11	106 395	375	-	-	-	-	-	-	375	106 020
11 - 15	99 260	398	-	-	39	5	-	-	354	98 862
15 - 18	60 160	1 570	-	8	977	431	-	7	174	58 590
18 - 21	63 258	16 185	-	226	4 840	11 469	14	56	196	47 073
21 - 25	101 078	44 259	-	593	6 748	37 898	179	84	472	56 819
25 - 30	126 959	60 640	-	1 126	5 732	53 355	1 352	94	1 005	66 319
30 - 40	270 791	119 053	-	4 929	5 506	100 244	7 283	208	4 189	151 738
40 - 50	162 314	34 124	-	5 207	402	22 492	1 634	72	5 676	128 190
50 - 60	111 546	16 058	-	7 947	5	901	44	24	8 647	95 488
60 - 65	63 223	12 952	139	7 477	-	28	3	18	6 779	50 271
65 - 70	39 418	14 687	11 483	-	-	8	-	16	5 227	24 731
70 - 75	32 323	22 174	21 068	-	-	6	1	15	4 392	10 149
75 - 80	24 352	17 184	16 378	-	-	-	2	10	3 388	7 168
80 - 85	13 898	9 915	9 538	-	-	-	1	4	1 850	3 983
85 und älter	16 831	11 934	11 574	-	-	1	-	3	1 749	4 897
Zusammen	1 509 925	382 054	70 180	27 513	24 249	226 838	10 513	611	45 019	1 127 871
Durchschnittsalter	31,3	42,3	76,9	49,8	25,9	31,1	35,2	36,2	57,8	27,6
Insgesamt										
unter 3	222 276	456	-	-	-	-	-	-	456	221 820
3 - 7	227 125	788	-	-	-	-	-	-	788	226 337
7 - 11	218 826	792	-	-	-	-	-	-	792	218 034
11 - 15	203 035	769	-	-	39	10	-	-	720	202 266
15 - 18	120 859	1 802	-	20	977	434	-	17	382	119 057
18 - 21	104 602	16 753	-	489	4 840	11 514	14	154	366	87 849
21 - 25	152 630	45 555	-	1 254	6 748	38 085	180	210	823	107 075
25 - 30	194 530	63 288	-	2 365	5 732	53 904	1 360	212	1 787	131 242
30 - 40	429 839	130 540	-	10 534	5 506	102 087	7 415	443	8 367	299 299
40 - 50	294 002	46 290	-	10 928	402	23 552	1 730	173	11 805	247 712
50 - 60	207 167	29 818	-	15 276	5	1 184	65	53	16 126	177 349
60 - 65	116 397	22 879	215	13 735	-	64	6	28	11 552	93 518
65 - 70	68 693	24 030	18 755	-	-	12	2	28	8 497	44 663
70 - 75	49 874	33 118	31 331	-	-	7	1	18	6 493	16 756
75 - 80	31 888	22 042	20 922	-	-	-	2	12	4 384	9 846
80 - 85	16 613	11 659	11 191	-	-	-	1	6	2 171	4 954
85 und älter	18 763	13 212	12 790	-	-	2	-	4	1 971	5 551
Insgesamt	2 677 119	463 791	95 204	54 601	24 249	230 855	10 776	1 358	77 480	2 213 328
Durchschnittsalter	29,7	44,6	76,0	49,0	25,9	31,2	35,3	34,2	55,3	26,6

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

2) Aufgrund einer Übergangsregelung können auch 60- bis 64jährige Personen diesen Mehrbedarfszuschlag erhalten.

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe
1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig					
			zusammen	davon		zusammen	arbeitslos	
				vollzeit	teilzeit			
								zusammen
Männ								
1	15 - 18	60 699	850	322	528	59 849	1 810	
2	18 - 21	41 344	2 515	1 489	1 026	38 829	16 551	
3	21 - 25	51 552	5 192	3 393	1 799	46 360	32 359	
4	25 - 30	67 571	7 740	4 871	2 869	59 831	43 951	
5	30 - 40	159 048	19 559	12 245	7 314	139 489	99 997	
6	40 - 50	131 688	12 116	7 294	4 822	119 572	83 839	
7	50 - 60	95 621	4 947	2 325	2 622	90 674	57 137	
8	60 - 65	53 174	1 416	396	1 020	51 758	19 711	
9	Zusammen	660 697	54 335	32 335	22 000	606 362	355 355	
10	Durchschnittsalter	37,7	36,3	35,5	37,6	37,8	39,2	
Weib								
11	15 - 18	60 160	787	276	511	59 373	1 792	
12	18 - 21	63 258	3 053	1 387	1 666	60 205	18 252	
13	21 - 25	101 078	6 958	3 163	3 795	94 120	33 195	
14	25 - 30	126 959	10 996	3 430	7 566	115 963	34 904	
15	30 - 40	270 791	35 234	8 224	27 010	235 557	76 064	
16	40 - 50	162 314	22 425	5 337	17 088	139 889	63 515	
17	50 - 60	111 546	9 605	1 816	7 789	101 941	47 731	
18	60 - 65	63 223	2 676	327	2 349	60 547	13 429	
19	Zusammen	959 329	91 734	23 960	67 774	867 595	288 882	
20	Durchschnittsalter	36,3	37,7	35,2	38,6	36,1	38,3	
Ins								
21	15 - 18	120 859	1 637	598	1 039	119 222	3 602	
22	18 - 21	104 602	5 568	2 876	2 692	99 034	34 803	
23	21 - 25	152 630	12 150	6 556	5 594	140 480	65 556	
24	25 - 30	194 530	18 736	8 301	10 435	175 794	78 855	
25	30 - 40	429 839	54 793	20 469	34 324	375 046	176 061	
26	40 - 50	294 002	34 541	12 631	21 910	259 461	147 354	
27	50 - 60	207 167	14 552	4 141	10 411	192 615	104 868	
28	60 - 65	116 397	4 092	723	3 369	112 305	33 140	
29	Insgesamt	1 620 026	146 069	56 295	89 774	1 473 957	644 237	
30	Durchschnittsalter	36,8	37,2	35,4	38,4	36,8	38,8	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
Einrichtungen am 31.12.2000 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe *)
land

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
634	1 176	58 039	29 101	295	1 967	-	26 676	1
2 520	14 031	22 278	11 971	118	1 441	-	8 748	2
10 854	21 505	14 001	4 094	301	2 618	-	6 988	3
16 086	27 865	15 880	2 069	655	4 001	-	9 155	4
38 971	61 026	39 492	2 443	1 591	14 944	-	20 514	5
31 605	52 234	35 733	1 177	941	16 901	106	16 608	6
22 278	34 859	33 537	440	484	18 866	1 001	12 746	7
4 762	14 949	32 047	171	149	11 540	11 148	9 039	8
127 710	227 645	251 007	51 466	4 534	72 278	12 255	110 474	9
39,6	39,0	35,8	20,0	36,5	45,4	62,2	33,9	10
lich								
552	1 240	57 581	28 645	1 171	1 920	-	25 845	11
2 630	15 622	41 953	14 759	13 258	1 637	-	12 299	12
11 675	21 520	60 925	5 913	40 208	2 947	-	11 857	13
13 474	21 430	81 059	2 837	59 723	4 155	-	14 344	14
30 433	45 631	159 493	3 513	109 683	14 226	-	32 071	15
22 456	41 059	76 374	1 647	33 564	17 315	158	23 690	16
16 010	31 721	54 210	543	6 974	22 234	3 054	21 405	17
2 748	10 681	47 118	111	1 820	13 542	17 177	14 468	18
99 978	188 904	578 713	57 968	266 401	77 976	20 389	155 979	19
38,2	38,4	35,0	20,7	32,3	46,2	61,9	35,9	20
gesamt								
1 186	2 416	115 620	57 746	1 466	3 887	-	52 521	21
5 150	29 653	64 231	26 730	13 376	3 078	-	21 047	22
22 529	43 025	74 926	10 007	40 509	5 565	-	18 845	23
29 560	49 295	96 939	4 906	60 378	8 156	-	23 499	24
69 404	106 657	198 985	5 956	111 274	29 170	-	52 585	25
54 061	93 293	112 107	2 824	34 505	34 216	264	40 298	26
38 288	66 580	87 747	983	7 458	41 100	4 055	34 151	27
7 510	25 630	79 165	282	1 969	25 082	28 325	23 507	28
227 688	416 549	829 720	109 434	270 935	150 254	32 644	266 453	29
39,0	38,7	35,2	20,3	32,4	45,8	62,0	35,0	30

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe

1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
								Männ
1	15 - 18	1 810	23	121	253	307	133	122
2	18 - 21	16 551	115	1 237	3 040	3 780	2 036	1 677
3	21 - 25	32 359	287	1 764	4 465	4 893	3 158	3 216
4	25 - 30	43 951	459	1 989	4 854	5 006	3 749	3 674
5	30 - 40	99 997	1 122	3 664	8 918	9 135	6 740	6 852
6	40 - 50	83 839	841	2 499	5 443	5 927	4 670	4 907
7	50 - 60	57 137	643	1 101	2 403	2 680	2 292	2 649
8	60 - 65	19 711	147	218	516	575	536	649
9	Zusammen	355 355	3 637	12 593	29 892	32 303	23 314	23 746
10	Durchschnittsalter	39,2	39,3	34,4	33,9	33,8	35,1	35,9
11	15 - 18	1 792	23	99	304	340	136	106
12	18 - 21	18 252	131	1 081	2 825	4 238	2 125	1 834
13	21 - 25	33 195	360	1 207	3 261	4 621	2 903	2 819
14	25 - 30	34 904	532	1 280	2 930	3 512	2 695	2 771
15	30 - 40	76 064	1 225	2 682	5 625	6 699	5 004	5 435
16	40 - 50	63 515	835	1 850	3 978	4 661	3 878	4 141
17	50 - 60	47 731	483	893	1 865	2 221	1 909	2 253
18	60 - 65	13 429	130	141	275	361	334	382
19	Zusammen	288 882	3 719	9 233	21 063	26 653	18 984	19 741
20	Durchschnittsalter	38,3	37,8	34,5	33,6	32,8	34,6	35,5
21	15 - 18	3 602	46	220	557	647	269	228
22	18 - 21	34 803	246	2 318	5 865	8 018	4 161	3 511
23	21 - 25	65 554	647	2 971	7 726	9 514	6 061	6 035
24	25 - 30	78 855	991	3 269	7 784	8 518	6 444	6 445
25	30 - 40	176 061	2 347	6 346	14 543	15 834	11 744	12 287
26	40 - 50	147 354	1 676	4 349	9 421	10 588	8 548	9 045
27	50 - 60	104 868	1 126	1 994	4 268	4 901	4 201	4 902
28	60 - 65	33 140	277	359	791	936	870	1 031
29	Insgesamt	644 237	7 356	21 826	50 955	58 956	42 298	43 487
30	Durchschnittsalter	38,8	38,6	34,5	33,8	33,3	34,9	35,7

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

Einrichtungen am 31.12.2000 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe *)

land

Davon								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
178	218	285	124	34	12	-	-	11,7	1
1 306	1 091	1 112	717	250	138	44	8	9,2	2
2 533	2 023	2 737	2 059	1 381	2 098	1 020	725	15,8	3
3 210	2 523	3 861	2 921	2 252	3 534	2 588	3 331	22,3	4
6 377	5 082	8 113	6 782	5 466	9 558	7 319	14 869	30,5	5
4 695	3 713	6 136	5 379	4 492	8 329	7 201	19 607	40,1	6
2 522	2 140	3 766	3 559	3 129	6 331	5 496	18 426	50,9	7
722	619	1 137	1 202	1 202	2 499	2 291	7 398	59,0	8
21 543	17 409	27 147	22 743	18 206	32 499	25 959	64 364	34,1	9
36,7	36,7	38,0	39,2	40,6	41,9	43,2	46,5	X	10
185	200	239	115	27	18	-	-	11,1	11
1 498	1 481	1 384	948	411	233	51	12	10,3	12
2 385	2 465	3 033	2 557	1 866	3 087	1 608	1 023	19,3	13
2 441	2 054	3 142	2 429	1 968	3 241	2 240	3 669	25,8	14
4 851	4 103	6 449	5 324	4 311	7 106	5 265	11 985	32,1	15
3 685	3 172	5 066	4 206	3 578	6 246	4 937	13 282	38,2	16
2 163	1 878	3 368	3 233	2 812	5 544	4 943	14 166	49,2	17
434	371	731	789	803	1 707	1 685	5 286	60,7	18
17 642	15 724	23 412	19 601	15 776	27 182	20 729	49 423	33,9	19
35,9	35,4	37,1	38,1	39,4	40,7	42,6	45,7	X	20
gesamt									
363	418	524	239	61	30	-	-	11,4	21
2 804	2 572	2 496	1 665	661	371	95	20	9,7	22
4 918	4 488	5 770	4 616	3 247	5 185	2 628	1 748	17,6	23
5 651	4 577	7 003	5 350	4 220	6 775	4 828	7 000	23,8	24
11 228	9 185	14 562	12 106	9 777	16 664	12 584	26 854	31,2	25
8 380	6 885	11 202	9 585	8 070	14 575	12 138	32 889	39,3	26
4 685	4 018	7 134	6 792	5 941	11 875	10 439	32 592	50,1	27
1 156	990	1 868	1 991	2 005	4 206	3 976	12 684	59,7	28
39 185	33 133	50 559	42 344	33 982	59 681	46 688	113 787	34,0	29
36,3	36,1	37,6	38,7	40,0	41,3	42,9	46,2	X	30

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.2000 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	598	13	103	16	8	-	6	6	12	437
18 - 21	2 876	37	79	231	10	5	13	17	124	2 384
21 - 25	6 556	75	242	802	33	8	32	53	199	5 194
25 - 30	8 301	97	466	1 003	46	8	43	85	158	6 500
30 - 40	20 469	262	1 658	1 312	101	29	97	328	295	16 618
40 - 50	12 631	173	1 027	236	65	16	65	251	192	10 719
50 - 60	4 141	68	237	30	16	5	23	134	73	3 596
60 - 65	723	17	30	1	3	1	4	37	9	628
Zusammen	56 295	742	3 842	3 631	282	72	283	911	1 062	46 076
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	1 039	14	177	16	2	2	-	8	12	814
18 - 21	2 692	21	124	143	10	4	9	12	144	2 247
21 - 25	5 594	53	608	430	19	6	14	43	161	4 336
25 - 30	10 435	117	2 216	733	61	16	50	82	201	7 138
30 - 40	34 324	483	9 423	1 208	153	56	123	387	451	22 582
40 - 50	21 910	380	4 986	271	99	49	127	278	305	15 598
50 - 60	10 411	222	1 674	27	45	23	74	193	125	8 598
60 - 65	3 369	110	468	4	8	5	23	60	37	2 688
Zusammen	89 774	1 400	19 676	2 832	397	161	420	1 063	1 436	63 641
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	1 186	4	132	26	5	-	2	6	24	1 004
18 - 21	5 150	61	111	318	41	3	33	43	215	4 386
21 - 25	22 529	210	784	1 526	153	8	159	193	654	19 074
25 - 30	29 560	337	1 922	1 874	223	22	262	293	654	24 332
30 - 40	69 404	876	6 102	2 774	590	84	757	923	1 300	56 864
40 - 50	54 061	827	3 873	791	386	60	660	739	1 009	46 268
50 - 60	38 288	672	1 894	189	159	32	349	555	662	34 040
60 - 65	7 510	129	232	22	33	3	54	85	141	6 856
Zusammen	227 688	3 116	15 050	7 520	1 590	212	2 276	2 837	4 659	192 824
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	2 416	41	241	75	13	4	10	20	121	1 921
18 - 21	29 653	347	549	1 161	286	30	262	189	2 433	24 736
21 - 25	43 025	513	1 354	1 887	634	42	590	280	2 787	35 503
25 - 30	49 295	538	2 640	1 732	1 006	63	919	465	2 747	39 936
30 - 40	106 657	1 284	8 573	1 956	2 099	198	2 883	1 723	5 589	84 423
40 - 50	93 293	1 394	7 247	494	1 332	174	2 646	1 829	4 818	74 946
50 - 60	66 580	1 374	4 247	117	544	141	1 164	1 465	2 904	55 436
60 - 65	25 630	517	1 233	20	118	49	242	441	957	22 287
Zusammen	416 549	6 008	26 084	7 442	6 032	701	8 716	6 412	22 356	339 248
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	57 746	1 171	9 745	1 393	240	132	177	657	983	43 088
18 - 21	26 730	415	1 356	741	63	39	64	135	1 007	23 088
21 - 25	10 007	99	354	622	39	10	72	34	336	8 519
25 - 30	4 906	45	304	332	16	7	66	27	128	3 967
30 - 40	5 956	53	558	322	29	12	78	37	130	4 796
40 - 50	2 824	21	213	39	8	7	20	27	92	2 423
50 - 60	983	9	27	2	1	4	6	7	53	877
60 - 65	282	2	3	-	-	-	-	1	24	252
Zusammen	109 434	1 815	12 560	3 511	396	211	483	925	2 753	87 920
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	1 466	22	168	394	4	3	1	7	55	850
18 - 21	13 376	101	1 176	4 635	53	12	19	54	414	7 350
21 - 25	40 509	371	6 245	10 665	185	31	79	242	949	23 042
25 - 30	60 378	739	12 899	11 777	338	101	167	432	1 116	34 766
30 - 40	111 274	1 691	29 185	15 116	589	245	350	961	1 624	64 921
40 - 50	34 505	700	8 026	1 997	184	87	127	341	453	23 397
50 - 60	7 458	233	902	89	14	20	30	98	67	6 099
60 - 65	1 969	75	164	6	5	9	9	30	32	1 665
Zusammen	270 935	3 932	58 765	44 679	1 372	508	782	2 165	4 710	162 090

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.2000 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)
1.6.1 Insgesamt
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	3 887	147	731	83	23	13	15	32	58	2 828
18 - 21	3 078	49	116	157	7	8	95	13	138	2 530
21 - 25	5 565	62	159	240	24	16	214	26	227	4 674
25 - 30	8 156	103	305	211	50	42	353	42	317	6 839
30 - 40	29 170	404	1 727	388	197	128	1 523	239	863	24 124
40 - 50	34 216	614	2 858	144	169	107	1 601	381	899	27 907
50 - 60	41 100	964	3 476	54	153	89	1 041	554	877	34 320
60 - 65	25 082	710	1 842	27	76	42	332	292	448	21 497
Zusammen	150 254	3 053	11 214	1 304	699	445	5 174	1 579	3 827	124 719
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	264	12	13	4	2	-	2	3	9	222
50 - 60	4 055	209	230	5	7	7	14	50	100	3 463
60 - 65	28 325	910	1 327	22	44	30	87	251	672	25 106
Zusammen	32 644	1 131	1 570	31	53	37	103	304	781	28 791
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	52 521	914	8 992	1 090	204	106	152	588	773	40 434
18 - 21	21 047	371	1 126	954	110	37	107	85	985	17 473
21 - 25	18 845	304	827	1 282	235	13	159	86	894	15 263
25 - 30	23 499	394	1 529	1 262	353	36	250	110	810	19 024
30 - 40	52 585	895	4 538	1 534	739	86	660	399	1 697	42 621
40 - 50	40 298	714	2 910	299	446	68	625	414	1 430	33 827
50 - 60	34 151	824	1 812	70	190	54	360	397	911	29 798
60 - 65	23 507	715	1 101	21	70	22	136	196	467	20 910
Zusammen	266 453	5 131	22 835	6 512	2 347	422	2 449	2 275	7 967	219 350
Insgesamt										
15 - 18	120 859	2 326	20 289	3 093	499	260	363	1 324	2 038	92 286
18 - 21	104 602	1 402	4 637	8 340	580	138	602	548	5 460	84 194
21 - 25	152 630	1 687	10 573	17 454	1 322	134	1 319	957	6 207	115 605
25 - 30	194 530	2 370	22 281	18 984	2 093	295	2 110	1 536	6 131	142 562
30 - 40	429 839	5 948	61 764	24 610	4 497	838	6 471	4 997	11 949	316 949
40 - 50	294 002	4 835	31 153	4 275	2 691	568	5 873	4 263	9 207	235 408
50 - 60	207 167	4 575	14 499	583	1 129	375	3 061	3 453	5 772	175 766
60 - 65	116 397	3 185	6 400	123	357	161	887	1 393	2 787	101 889
Insgesamt	1 620 026	26 328	171 596	77 462	13 168	2 769	20 686	18 471	49 551	1 264 659

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach
besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

1.6.2 Männlich
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	322	9	53	10	3	-	3	3	8	235
18 - 21	1 489	19	30	103	8	4	10	7	75	1 249
21 - 25	3 393	42	56	367	17	4	17	28	130	2 769
25 - 30	4 871	58	82	526	25	5	27	51	104	4 032
30 - 40	12 245	163	269	782	69	13	73	224	204	10 545
40 - 50	7 294	85	141	172	40	9	41	152	134	6 565
50 - 60	2 325	35	49	25	10	2	13	84	47	2 078
60 - 65	396	6	8	1	1	-	3	28	4	347
Zusammen	32 335	417	688	1 986	173	37	187	577	706	27 820
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	528	6	82	4	1	2	-	5	6	424
18 - 21	1 026	8	28	40	3	-	4	4	52	892
21 - 25	1 799	20	31	92	8	1	7	12	56	1 580
25 - 30	2 869	20	66	159	15	4	24	22	67	2 513
30 - 40	7 314	73	233	242	34	7	43	89	147	6 489
40 - 50	4 822	52	179	48	29	9	51	86	101	4 333
50 - 60	2 622	34	97	8	15	5	33	66	43	2 333
60 - 65	1 020	12	26	2	6	-	8	29	19	928
Zusammen	22 000	225	742	595	111	28	170	313	491	19 457
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	634	3	61	12	3	-	1	3	15	548
18 - 21	2 520	26	33	113	26	1	20	20	116	2 191
21 - 25	10 854	109	136	611	109	5	111	103	383	9 376
25 - 30	16 086	207	291	974	174	11	176	174	425	13 809
30 - 40	38 971	540	973	1 626	431	36	519	578	870	33 789
40 - 50	31 605	444	867	546	293	29	498	431	688	28 092
50 - 60	22 278	348	470	135	124	19	249	353	481	20 246
60 - 65	4 762	58	61	15	30	2	41	60	104	4 418
Zusammen	127 710	1 735	2 892	4 032	1 190	103	1 615	1 722	3 082	112 469
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 176	18	128	20	7	1	3	6	61	945
18 - 21	14 031	167	166	214	207	11	141	111	1 344	11 808
21 - 25	21 505	285	219	487	527	25	366	163	1 656	18 037
25 - 30	27 865	289	465	692	855	36	654	308	1 841	23 160
30 - 40	61 026	603	1 616	836	1 804	106	2 140	1 141	4 012	49 961
40 - 50	52 234	615	1 683	257	1 095	85	2 143	1 171	3 411	42 729
50 - 60	34 859	513	1 091	59	435	78	956	1 010	2 051	29 189
60 - 65	14 949	201	354	15	103	30	210	322	688	13 176
Zusammen	227 645	2 691	5 722	2 580	5 033	372	6 613	4 232	15 064	189 005
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	29 101	599	4 838	573	129	63	90	331	467	22 367
18 - 21	11 971	188	639	178	34	19	27	63	454	10 437
21 - 25	4 094	43	72	174	22	4	41	17	141	3 600
25 - 30	2 069	18	25	131	12	5	40	13	63	1 776
30 - 40	2 443	22	39	122	18	5	64	20	58	2 111
40 - 50	1 177	5	23	15	5	2	12	14	38	1 070
50 - 60	440	-	7	1	1	3	5	5	21	398
60 - 65	171	2	1	-	-	-	-	-	17	151
Zusammen	51 466	877	5 644	1 194	221	101	279	463	1 259	41 910
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	295	9	61	5	1	1	-	2	7	213
18 - 21	118	4	13	25	1	-	1	1	5	70
21 - 25	301	11	37	67	3	1	1	2	8	185
25 - 30	655	7	106	83	5	4	2	5	11	446
30 - 40	1 591	35	368	136	10	10	14	17	21	1 032
40 - 50	941	40	168	28	7	8	6	9	12	681
50 - 60	484	19	43	10	1	1	4	8	7	397
60 - 65	149	4	9	-	1	1	-	2	4	129
Zusammen	4 534	129	805	354	29	26	28	46	75	3 153

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach
besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)
1.6.2 Männlich
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestgung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	1 967	68	353	37	10	6	10	14	34	1 461
18 - 21	1 441	22	48	12	4	5	45	7	60	1 252
21 - 25	2 618	27	41	15	18	7	101	13	99	2 318
25 - 30	4 001	46	52	36	32	16	214	22	164	3 462
30 - 40	14 944	199	263	86	137	60	961	133	519	12 770
40 - 50	16 901	236	448	77	126	48	1 107	204	575	14 322
50 - 60	18 866	295	496	21	109	48	731	318	582	16 482
60 - 65	11 540	182	231	16	47	20	231	185	282	10 431
Zusammen	72 278	1 075	1 932	300	483	210	3 400	896	2 315	62 498
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	106	1	2	-	2	-	1	-	7	94
50 - 60	1 001	18	20	-	2	1	11	18	37	897
60 - 65	11 148	147	169	15	29	14	54	109	315	10 342
Zusammen	12 255	166	191	15	33	15	66	127	359	11 333
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	26 676	457	4 521	419	99	48	79	315	376	20 726
18 - 21	8 748	137	438	99	70	19	63	48	425	7 501
21 - 25	6 988	104	123	162	187	5	86	33	447	5 911
25 - 30	9 155	119	143	254	284	14	155	49	432	7 786
30 - 40	20 514	246	416	303	571	36	424	205	991	17 521
40 - 50	16 608	192	332	80	364	29	447	232	907	14 225
50 - 60	12 746	164	209	24	151	18	239	214	595	11 253
60 - 65	9 039	169	116	10	47	10	96	111	274	8 260
Zusammen	110 474	1 588	6 298	1 351	1 773	179	1 589	1 207	4 447	93 183
Insgesamt										
15 - 18	60 699	1 169	10 097	1 080	253	121	186	679	974	46 919
18 - 21	41 344	571	1 395	784	353	59	311	261	2 531	35 400
21 - 25	51 552	641	715	1 975	891	52	730	371	2 920	43 776
25 - 30	67 571	764	1 230	2 855	1 402	95	1 292	644	3 107	56 984
30 - 40	159 048	1 881	4 177	4 133	3 074	273	4 238	2 407	6 822	124 218
40 - 50	131 688	1 670	3 843	1 223	1 961	219	4 306	2 299	5 873	112 068
50 - 60	95 621	1 426	2 482	263	848	175	2 241	2 076	3 864	83 281
60 - 65	53 174	781	975	74	264	77	643	846	1 707	48 182
Insgesamt	660 697	8 903	24 914	12 407	9 046	1 071	13 947	9 583	27 798	560 828

Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	276	4	50	6	5	-	3	3	4	202
18 - 21	1 387	18	49	128	2	1	3	10	49	1 135
21 - 25	3 163	33	186	435	16	4	15	25	69	2 425
25 - 30	3 430	39	384	477	21	3	16	34	54	2 468
30 - 40	8 224	99	1 389	530	32	16	24	104	91	6 073
40 - 50	5 337	88	886	64	25	7	24	99	58	4 154
50 - 60	1 816	33	188	5	6	3	10	50	26	1 518
60 - 65	327	11	22	-	2	1	1	9	5	281
Zusammen	23 960	325	3 154	1 645	109	35	96	334	356	18 256
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	511	8	95	12	1	-	-	3	6	390
18 - 21	1 866	13	96	103	7	4	5	8	92	1 355
21 - 25	3 795	33	577	338	11	5	7	31	105	2 756
25 - 30	7 566	97	2 150	574	46	12	26	60	134	4 625
30 - 40	27 010	410	9 190	966	119	49	80	298	304	16 093
40 - 50	17 088	328	4 807	223	70	40	76	192	204	11 009
50 - 60	7 789	188	1 577	19	30	18	41	127	82	6 096
60 - 65	2 349	98	442	2	2	5	15	31	18	1 760
Zusammen	67 774	1 175	18 934	2 237	286	133	250	750	945	44 184
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	552	1	71	14	2	-	1	3	9	456
18 - 21	2 630	35	78	205	15	2	13	23	99	2 195
21 - 25	11 675	101	648	915	44	3	48	90	271	9 698
25 - 30	13 474	130	1 631	900	49	11	86	119	229	10 523
30 - 40	30 433	336	5 129	1 148	159	48	238	345	430	23 075
40 - 50	22 456	383	3 006	245	93	31	162	308	321	18 176
50 - 60	16 010	324	1 424	54	35	13	100	202	181	13 794
60 - 65	2 748	71	171	7	3	1	13	25	37	2 438
Zusammen	99 978	1 381	12 158	3 488	400	109	661	1 115	1 577	80 355
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 240	23	113	55	6	3	7	14	60	976
18 - 21	15 622	180	383	947	79	19	121	78	1 089	12 928
21 - 25	21 520	228	1 135	1 400	107	17	224	117	1 131	17 466
25 - 30	21 430	249	2 175	1 040	151	27	265	157	906	16 836
30 - 40	45 631	681	6 957	1 120	295	92	743	582	1 577	34 462
40 - 50	41 059	779	5 564	237	237	89	503	658	1 407	32 217
50 - 60	31 721	861	3 156	58	109	63	208	455	853	26 247
60 - 65	10 681	316	879	5	15	19	32	119	269	9 111
Zusammen	188 904	3 317	20 362	4 862	999	329	2 103	2 180	7 292	150 243
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	28 645	572	4 907	820	111	69	87	326	516	23 311
18 - 21	14 759	227	717	563	29	20	37	72	553	12 651
21 - 25	5 913	56	282	448	17	6	31	17	195	4 919
25 - 30	2 837	27	279	261	4	2	26	14	65	2 191
30 - 40	3 513	31	519	200	11	7	14	17	72	2 685
40 - 50	1 647	16	190	24	3	5	8	13	54	1 353
50 - 60	543	9	20	1	-	1	1	2	32	479
60 - 65	111	-	2	-	-	-	-	1	7	101
Zusammen	57 968	938	6 916	2 317	175	110	204	462	1 494	46 010
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	1 171	13	107	389	3	2	1	5	48	637
18 - 21	13 258	97	1 163	4 610	52	12	18	53	409	7 280
21 - 25	40 208	360	6 208	10 598	182	30	78	240	941	22 857
25 - 30	59 723	732	12 793	11 694	333	97	165	427	1 105	34 320
30 - 40	109 683	1 656	28 817	14 980	579	235	336	944	1 603	63 889
40 - 50	33 564	660	7 858	1 969	177	79	121	332	441	22 716
50 - 60	6 974	214	859	79	13	19	26	90	60	5 702
60 - 65	1 820	71	155	6	4	8	9	28	28	1 536
Zusammen	266 401	3 803	57 960	44 325	1 343	482	754	2 119	4 635	158 937

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000
1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	1 920	79	378	46	13	7	5	18	24	1 367
18 - 21	1 637	27	68	145	3	3	50	6	78	1 278
21 - 25	2 947	35	118	225	6	9	113	13	128	2 356
25 - 30	4 155	57	253	175	18	26	139	20	153	3 377
30 - 40	14 226	205	1 464	302	60	68	562	106	344	11 354
40 - 50	17 315	378	2 410	67	43	59	494	177	324	13 585
50 - 60	22 234	669	2 980	33	44	41	310	236	295	17 838
60 - 65	13 542	528	1 611	11	29	22	101	107	166	11 066
Zusammen	77 976	1 978	9 282	1 004	216	235	1 774	683	1 512	62 221
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	158	11	11	4	-	-	1	3	2	128
50 - 60	3 054	191	210	5	5	6	3	32	63	2 566
60 - 65	17 177	763	1 158	7	15	16	33	142	357	14 764
Zusammen	20 389	965	1 379	16	20	22	37	177	422	17 458
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	25 845	457	4 471	671	105	58	73	273	397	19 708
18 - 21	12 299	234	688	855	40	18	44	37	560	9 972
21 - 25	11 857	200	704	1 120	48	8	73	53	447	9 352
25 - 30	14 344	275	1 386	1 008	69	22	95	61	378	11 238
30 - 40	32 071	649	4 122	1 231	168	50	236	194	706	25 100
40 - 50	23 690	522	2 578	219	82	39	178	182	523	19 602
50 - 60	21 405	660	1 603	46	39	36	121	183	316	18 545
60 - 65	14 468	546	985	11	23	12	40	85	193	12 650
Zusammen	155 979	3 543	16 537	5 161	574	243	860	1 068	3 520	126 167
Insgesamt										
15 - 18	60 160	1 157	10 192	2 013	246	139	177	645	1 064	45 367
18 - 21	63 258	831	3 242	7 556	227	79	291	287	2 929	48 794
21 - 25	101 078	1 046	9 858	15 479	431	82	589	586	3 287	71 829
25 - 30	126 959	1 606	21 051	16 129	691	200	818	832	3 024	85 578
30 - 40	270 791	4 067	57 587	20 477	1 423	565	2 233	2 590	5 127	182 731
40 - 50	162 314	3 165	27 310	3 052	730	349	1 567	1 964	3 334	123 340
50 - 60	111 546	3 149	12 017	300	281	200	820	1 377	1 908	92 485
60 - 65	63 223	2 404	5 425	49	93	84	244	547	1 080	53 707
Insgesamt	959 329	17 425	146 682	65 055	4 122	1 698	6 739	8 888	21 753	703 831

Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
und Typ der
2.1.1 Insge
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 220 365	1 599	45 566	104 341
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	101 646	16	921	2 554
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	134 533	25	1 483	8 625
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	50 631	22	1 268	5 917
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44 659	3	192	2 173
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	39 243	-	23	535
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 207	34	955	1 678
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 355	58	1 590	5 029
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 767	48	1 364	3 571
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 670	8	202	1 184
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 918	2	24	274
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	602 711	948	27 548	43 563
13	männlich	285 267	413	13 108	23 696
14	weiblich	317 444	535	14 440	19 867
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 220	10	80	370
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 169	7	73	290
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 821	2	4	76
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 230	1	3	10
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	329 693	508	12 989	42 522
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	181 246	480	11 850	33 386
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	102 280	28	1 074	7 792
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 167	-	65	1 344
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	136 890	21 669	33 873	17 340
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	919	-	90	97
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	154	-	14	19
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 100	-	236	245
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 389	-	17 417	10 023
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	52 659	-	16 116	6 956
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 564	10 564	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 105	11 105	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 008	19 554	1 095	1 796
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 405 263	42 822	80 534	123 477
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	564 796	42 822	17 265	58 325
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	840 467	-	63 269	65 152

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
Bedarfsgemeinschaft
samt
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
138 949	321 922	217 530	154 140	88 071	53 156	39 306	55 785	1
3 036	5 447	11 013	23 980	23 466	15 045	9 752	6 416	2
19 648	52 545	35 909	12 485	2 615	892	239	67	3
9 375	13 070	12 010	6 577	1 630	575	141	46	4
7 063	20 039	11 245	3 175	543	164	53	9	5
3 210	19 436	12 654	2 733	442	153	45	12	6
1 382	2 545	3 313	2 548	1 249	696	423	384	7
5 955	9 330	3 576	672	93	35	10	7	8
3 112	3 592	1 606	389	57	18	5	5	9
1 884	3 110	1 083	167	20	8	3	1	10
959	2 628	887	116	16	9	2	1	11
43 163	100 960	105 836	106 352	60 201	36 396	28 848	48 896	12
26 871	66 942	61 673	48 031	22 637	11 056	6 281	4 559	13
16 292	34 018	44 163	58 321	37 564	25 340	22 567	44 337	14
1 007	3 776	3 416	1 228	251	54	22	6	15
701	2 089	1 966	810	169	41	19	4	16
229	1 160	975	304	62	12	2	1	17
77	527	475	114	20	1	1	1	18
64 758	147 319	54 467	6 875	196	38	12	9	19
38 544	61 995	29 358	5 401	175	36	12	9	20
19 671	55 291	17 253	1 156	13	2	-	-	21
6 543	30 033	7 856	318	8	-	-	-	22
11 742	19 687	11 391	6 983	3 506	2 352	2 201	6 146	23
68	118	124	125	109	76	52	60	24
40	40	24	11	2	1	-	3	25
194	302	98	16	5	2	-	2	26
7 367	12 391	6 763	3 387	1 302	656	465	618	27
4 073	6 836	4 382	3 444	2 088	1 617	1 684	5 463	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2 411	6 984	9 103	4 201	1 447	728	372	317	31
153 102	348 593	238 024	165 324	93 024	56 236	41 879	62 248	32
93 725	219 667	104 316	23 338	3 629	1 223	355	131	33
59 377	128 926	133 708	141 986	89 395	55 013	41 524	62 117	34

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
und Typ der
2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	994 818	1 373	40 527	90 532
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64 218	10	699	1 727
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	77 090	20	1 173	6 067
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	31 485	19	1 009	4 215
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 588	1	147	1 516
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 017	-	17	336
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 517	26	885	1 500
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	22 588	52	1 476	4 492
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	12 163	43	1 276	3 256
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 484	7	180	1 018
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 941	2	20	218
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	522 369	787	24 152	37 844
13	männlich	244 972	298	11 324	20 139
14	weiblich	277 397	489	12 828	17 705
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	7 808	10	63	297
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 832	7	61	237
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 120	2	1	53
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	856	1	1	7
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	287 228	468	12 079	38 605
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	159 742	445	11 075	30 581
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	88 679	23	957	6 915
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 807	-	47	1 109
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	110 812	19 326	24 892	13 527
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	645	-	70	70
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	80	-	5	9
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	887	-	201	214
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	49 379	-	12 802	7 897
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	40 495	-	11 814	5 337
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	9 383	9 383	-	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	9 943	9 943	-	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	37 177	17 026	809	1 243
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 142 807	37 725	66 228	105 302
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	447 669	37 725	15 707	50 806
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	695 138	-	50 521	54 496

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
Bedarfsgemeinschaft
deutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
110 554	261 091	180 643	124 715	68 189	38 931	30 314	47 949	1
1 730	3 710	8 866	16 112	14 047	7 789	5 555	3 973	2
11 383	28 795	21 394	6 584	1 210	350	87	27	3
5 553	7 633	8 377	3 650	724	233	53	19	4
4 156	11 772	6 971	1 679	250	69	23	4	5
1 674	9 390	6 046	1 255	236	48	11	4	6
1 185	2 314	3 101	2 257	1 060	535	336	318	7
5 073	7 846	3 006	537	68	25	7	6	8
2 702	3 100	1 408	314	45	12	2	5	9
1 583	2 633	903	136	14	6	3	1	10
788	2 113	695	87	9	7	2	-	11
34 970	87 188	94 839	92 977	51 505	30 182	24 310	43 615	12
21 062	56 664	55 383	42 832	19 714	9 100	5 048	3 408	13
13 908	30 524	39 456	50 145	31 791	21 082	19 262	40 207	14
718	2 890	2 685	921	177	32	12	3	15
498	1 633	1 610	626	123	23	11	3	16
171	881	743	221	39	9	-	-	17
49	376	332	74	15	-	1	-	18
55 495	128 348	46 752	5 327	122	18	7	7	19
33 526	54 488	25 255	4 229	112	17	7	7	20
16 718	48 261	14 913	884	7	1	-	-	21
5 251	25 589	6 584	214	3	-	-	-	22
9 228	17 326	10 382	6 067	2 824	1 676	1 444	4 120	23
40	96	109	95	67	41	30	27	24
22	25	11	5	1	1	-	1	25
144	239	70	13	2	2	-	2	26
5 839	11 000	6 291	3 110	1 152	542	354	392	27
3 183	5 966	3 901	2 844	1 602	1 090	1 060	3 698	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 661	5 429	6 732	2 621	819	409	206	222	31
121 443	283 846	197 757	133 403	71 832	41 016	31 964	52 291	32
74 344	173 108	78 820	14 568	1 833	538	149	71	33
47 099	110 738	118 937	118 835	69 999	40 478	31 815	52 220	34

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
und Typ der
2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	225 547	226	5 039	13 809
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37 428	6	222	827
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	57 443	5	310	2 558
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	19 146	3	259	1 702
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18 071	2	45	657
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 226	-	6	199
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 690	8	70	178
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3 767	6	114	537
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 604	5	88	315
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 186	1	22	166
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	977	-	4	56
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	80 342	161	3 396	5 719
13	männlich	40 295	115	1 784	3 557
14	weiblich	40 047	46	1 612	2 162
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 412	-	17	73
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 337	-	12	53
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	701	-	3	17
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	374	-	2	3
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	42 465	40	910	3 917
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	21 504	35	775	2 805
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 601	5	117	877
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	7 360	-	18	235
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	26 078	2 343	8 981	3 813
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	274	-	20	27
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	74	-	9	10
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	213	-	35	31
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	11 010	-	4 615	2 126
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 164	-	4 302	1 619
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 181	1 181	-	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 162	1 162	-	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	10 831	2 528	286	553
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	262 456	5 097	14 306	18 175
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	117 127	5 097	1 558	7 519
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	145 329	-	12 748	10 656

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
Bedarfsgemeinschaft
nichtdeutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
28 395	60 831	36 887	29 425	19 882	14 225	8 992	7 836	1
1 308	1 737	2 147	7 868	9 419	7 256	4 197	2 443	2
8 265	23 750	14 515	5 901	1 405	542	152	40	3
3 822	5 437	3 633	2 927	906	342	88	27	4
2 907	8 267	4 274	1 496	293	95	30	5	5
1 536	10 046	6 608	1 478	206	105	34	8	6
197	231	212	291	189	161	87	66	7
882	1 484	570	135	25	10	3	1	8
410	492	198	75	12	6	3	-	9
301	477	180	31	6	2	-	-	10
171	515	192	29	7	2	-	1	11
8 193	13 772	10 997	13 375	8 696	6 214	4 538	5 281	12
5 809	10 278	6 290	5 199	2 923	1 956	1 233	1 151	13
2 384	3 494	4 707	8 176	5 773	4 258	3 305	4 130	14
289	886	731	307	74	22	10	3	15
203	456	356	184	46	18	8	1	16
58	279	232	83	23	3	2	1	17
28	151	143	40	5	1	-	1	18
9 263	18 971	7 715	1 548	74	20	5	2	19
5 018	7 507	4 103	1 172	63	19	5	2	20
2 953	7 030	2 340	272	6	1	-	-	21
1 292	4 434	1 272	104	5	-	-	-	22
2 514	2 361	1 009	916	682	676	757	2 026	23
28	22	15	30	42	35	22	33	24
18	15	13	6	1	-	-	2	25
50	63	28	3	3	-	-	-	26
1 528	1 391	472	277	150	114	111	226	27
890	870	481	600	486	527	624	1 765	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
750	1 555	2 371	1 580	628	319	166	95	31
31 659	64 747	40 267	31 921	21 192	15 220	9 915	9 957	32
19 381	46 559	25 496	8 770	1 796	685	206	60	33
12 278	18 188	14 771	23 151	19 396	14 535	9 709	9 897	34

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
und Typ der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 220 365	76 183	127 127	121 173	88 342
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	101 646	5 073	9 314	8 659	6 554
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	134 533	12 821	17 916	16 558	11 965
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	50 631	5 198	7 432	6 665	4 819
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44 659	4 251	5 892	5 419	3 939
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	39 243	3 372	4 592	4 474	3 207
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 207	1 290	1 991	1 778	1 154
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 355	2 002	3 729	3 841	2 860
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 767	1 107	2 091	2 121	1 557
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 670	547	1 042	1 041	816
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 918	348	596	679	487
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	602 711	30 480	57 393	52 181	37 454
13	männlich	285 267	16 953	31 240	27 258	19 729
14	weiblich	317 444	13 527	26 153	24 923	17 725
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 220	1 044	1 365	1 263	863
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 169	623	833	786	522
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 821	289	375	329	239
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 230	132	157	148	102
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	329 693	23 473	35 419	36 893	27 492
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	181 246	12 751	19 480	20 561	15 452
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	102 280	7 259	10 799	10 974	8 283
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 167	3 463	5 140	5 358	3 757
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	136 890	9 328	17 982	16 179	10 416
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	919	121	181	81	67
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	154	21	14	17	16
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 100	81	148	168	79
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 389	4 751	9 040	7 425	4 917
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	52 659	3 261	6 593	6 351	3 810
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 564	484	914	1 026	758
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 105	609	1 092	1 111	769
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 008	4 101	5 880	5 533	3 729
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 405 263	89 612	150 989	142 885	102 487
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	564 796	44 325	66 065	66 000	48 146
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	840 467	45 287	84 924	76 885	54 341

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000

außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung

Bedarfgemeinschaft

land

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
75 120	77 951	56 841	91 599	75 228	58 948	105 781	79 957	186 115	31,4	1
5 618	6 653	4 258	7 459	6 573	5 278	10 410	8 302	17 495	33,7	2
10 063	9 812	7 021	10 400	8 242	5 836	9 253	5 801	8 845	19,5	3
3 811	3 765	2 501	3 708	2 838	1 900	2 922	1 891	3 181	18,4	4
3 321	3 227	2 363	3 446	2 771	1 962	3 141	1 953	2 974	19,6	5
2 931	2 820	2 157	3 246	2 633	1 974	3 190	1 957	2 690	20,8	6
886	786	581	961	812	659	1 249	939	2 121	28,1	7
2 324	1 990	1 618	2 174	1 588	1 013	1 346	761	1 109	16,5	8
1 268	1 019	832	1 074	780	481	605	328	504	15,4	9
647	574	471	647	491	318	427	272	377	17,6	10
409	397	315	453	317	214	314	161	228	17,8	11
32 357	34 764	23 514	40 512	34 315	28 956	57 265	46 731	126 789	39,1	12
16 656	16 593	11 514	19 632	16 480	13 998	26 619	20 987	47 608	32,6	13
15 701	18 171	12 000	20 880	17 835	14 958	30 646	25 744	79 181	45,0	14
676	692	519	731	601	413	715	481	857	21,2	15
407	409	323	436	357	258	427	287	501	21,3	16
196	189	147	211	148	101	213	130	254	21,3	17
73	94	49	84	96	54	75	64	102	21,0	18
23 196	23 254	19 330	29 362	23 097	16 793	25 543	16 942	28 899	23,0	19
13 239	13 109	10 669	16 466	12 585	8 869	13 384	8 676	16 005	22,9	20
6 829	6 996	5 909	8 860	7 186	5 454	8 475	5 826	9 430	23,6	21
3 128	3 149	2 752	4 036	3 326	2 470	3 684	2 440	3 464	21,7	22
8 437	9 409	6 059	8 954	7 469	5 384	9 916	7 021	20 336	30,1	23
55	42	30	53	39	35	46	39	130	25,5	24
15	11	6	9	10	4	14	5	12	19,7	25
80	57	61	90	61	61	57	45	112	22,6	26
3 752	3 814	2 573	3 761	3 119	2 314	4 041	2 758	8 124	27,8	27
3 067	3 291	2 233	3 359	2 872	1 882	3 934	2 902	9 104	33,9	28
689	1 093	564	864	706	535	939	631	1 361	27,7	29
779	1 101	592	818	662	553	885	641	1 493	27,5	30
3 051	3 345	2 365	3 481	2 979	2 061	3 712	2 472	5 299	24,5	31
86 608	90 705	65 265	104 034	85 676	66 393	119 409	89 450	211 750	31,0	32
40 539	40 866	31 778	47 392	37 492	26 926	41 699	27 212	46 356	21,9	33
46 069	49 839	33 487	56 642	48 184	39 467	77 710	62 238	165 394	37,2	34

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Hilfegewährung an mindestens ein Mitglied der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der un- unterbrochenen Hilfegewährung		
				zusammen	unter 1
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 220 365	1	1 220 364	45 697
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	101 646	-	101 646	3 440
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	134 533	-	134 533	6 036
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	50 631	-	50 631	2 612
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44 659	-	44 659	2 023
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	39 243	-	39 243	1 401
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 207	-	15 207	800
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 355	-	26 355	1 043
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 767	-	13 767	614
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 670	-	7 670	258
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 918	-	4 918	171
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	602 711	1	602 710	23 508
13	männlich	285 267	1	285 266	14 020
14	weiblich	317 444	-	317 444	9 488
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 220	-	10 220	525
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 169	-	6 169	352
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 821	-	2 821	126
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 230	-	1 230	47
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	329 693	-	329 693	10 345
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	181 246	-	181 246	6 023
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	102 280	-	102 280	3 076
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 167	-	46 167	1 246
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	136 890	-	136 890	8 010
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	919	-	919	89
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	154	-	154	18
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 100	-	1 100	63
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 389	-	60 389	4 287
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	52 659	-	52 659	2 827
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 564	-	10 564	319
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 105	-	11 105	407
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 008	-	48 008	2 000
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 405 263	1	1 405 262	55 707
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	564 796	-	564 796	20 660
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	840 467	1	840 466	35 047

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen
Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft
land

Davon												Durchschnitt- liche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfsgewäh- rung	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfgewährung von ... bis unter ... Monaten													
1-3	3-6	6-9	9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
94 980	99 252	74 477	66 995	71 652	51 896	86 423	75 937	62 804	116 633	94 011	279 607	40,7	1
7 130	7 189	5 468	5 058	6 066	3 843	6 841	6 380	5 372	10 846	9 185	24 828	42,0	2
12 093	12 221	9 490	8 591	8 806	6 214	10 045	8 845	7 122	13 159	10 052	21 859	31,8	3
5 330	5 367	4 309	3 756	3 638	2 519	4 024	3 290	2 493	4 189	2 871	6 233	27,1	4
3 974	4 004	3 090	2 808	2 830	2 001	3 346	3 057	2 508	4 593	3 519	6 906	31,3	5
2 789	2 850	2 091	2 027	2 338	1 694	2 675	2 498	2 121	4 377	3 662	8 720	38,5	6
1 633	1 585	1 053	878	768	583	921	864	694	1 343	1 118	2 967	35,7	7
2 379	2 556	2 063	1 893	1 817	1 501	2 280	1 938	1 526	2 453	1 787	3 119	27,5	8
1 429	1 591	1 324	1 178	1 087	872	1 236	987	756	1 039	634	1 020	22,4	9
641	612	482	478	457	397	665	600	491	872	642	1 075	30,7	10
309	353	257	237	273	232	379	351	279	542	511	1 024	36,8	11
47 913	46 254	32 964	29 592	31 747	21 875	37 156	33 535	28 394	56 496	47 369	165 907	47,0	12
27 326	25 014	18 221	15 820	15 749	11 076	18 804	16 623	14 026	27 020	21 825	59 742	37,5	13
20 587	21 240	14 743	13 772	15 998	10 799	18 362	16 912	14 368	29 476	25 544	106 185	55,6	14
1 002	1 045	770	626	674	474	781	626	492	908	677	1 620	30,7	15
634	642	473	389	384	297	475	363	300	532	408	920	30,0	16
263	275	221	173	211	128	218	165	125	267	192	457	30,9	17
105	128	76	64	79	49	88	98	67	109	77	243	33,9	18
22 830	28 402	22 669	20 357	21 774	17 406	28 399	23 749	19 204	31 428	23 823	59 307	34,1	19
13 276	16 850	13 716	12 571	12 739	10 286	16 906	13 381	10 435	16 136	11 479	27 448	31,2	20
6 708	8 014	6 395	5 536	6 309	5 011	8 049	7 202	6 162	10 553	8 453	20 812	36,6	21
2 846	3 538	2 558	2 250	2 726	2 109	3 444	3 166	2 607	4 739	3 891	11 047	40,2	22
16 047	15 071	9 630	8 033	9 174	5 839	8 647	7 433	5 421	9 850	7 398	26 337	35,5	23
168	69	59	40	50	35	54	46	40	53	46	170	32,5	24
11	14	13	12	9	8	11	10	4	11	6	27	29,1	25
120	143	71	79	53	53	98	63	45	65	54	193	30,4	26
8 171	7 058	4 635	3 682	3 709	2 512	3 663	3 048	2 300	4 014	2 889	10 421	32,5	27
5 871	5 914	3 509	2 912	3 152	2 149	3 192	2 803	1 892	3 771	2 910	11 757	40,3	28
764	887	675	618	1 099	529	856	752	552	991	714	1 808	32,4	29
942	986	668	690	1 102	553	773	711	588	945	779	1 961	32,6	30
4 211	4 313	3 089	2 783	3 031	2 197	3 448	3 198	2 479	4 521	3 448	9 290	35,2	31
115 238	118 636	87 196	77 811	83 857	59 932	98 518	86 568	70 704	131 004	104 857	315 234	40,0	32
44 080	50 280	39 210	35 364	37 950	28 652	46 202	39 410	31 648	53 672	40 705	96 963	33,0	33
71 158	68 356	47 986	42 447	45 907	31 280	52 316	47 158	39 056	77 332	64 152	218 271	44,8	34

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
und Typ der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt 2)	ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen 2)				Alters- rente 3)
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 3)	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 220 365	137 501	1 082 864	198 163	2 468	46 363	117 113
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	101 646	13 139	88 507	14 503	339	10 874	28 802
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	134 533	2 834	131 699	44 936	579	4 220	1 678
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	50 631	1 013	49 618	15 585	200	1 925	1 046
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44 659	788	43 871	15 603	206	1 261	362
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	39 243	1 033	38 210	13 748	173	1 034	270
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 207	1 181	14 026	3 471	76	1 064	1 464
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 355	279	26 076	8 470	185	371	83
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 767	150	13 617	4 439	88	192	44
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 670	70	7 600	2 548	60	110	23
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 918	59	4 859	1 483	37	69	16
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	602 711	115 772	486 939	55 738	687	28 110	84 920
13	männlich	285 267	68 654	216 613	22 943	334	12 922	17 700
14	weiblich	317 444	47 118	270 326	32 795	353	15 188	67 220
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 220	247	9 973	1 667	38	285	105
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 169	156	6 013	950	20	189	72
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 821	61	2 760	501	15	65	23
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 230	30	1 200	216	3	31	8
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	329 693	4 049	325 644	69 378	564	1 439	63
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	181 246	2 095	179 151	37 700	312	920	58
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	102 280	1 199	101 081	23 752	197	395	4
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 167	755	45 412	7 926	55	124	1
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	136 890	45 253	91 637	15 292	65	1 647	3 738
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	919	333	586	135	-	37	95
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	154	14	140	30	-	-	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 100	87	1 013	94	2	2	1
28	Sonstige einzeln nachgewiesene							
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 389	25 464	34 925	7 957	38	848	578
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	52 659	17 489	35 170	6 719	23	757	3 064
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 564	931	9 633	195	-	1	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 105	935	10 170	162	2	2	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 008	3 575	44 433	9 882	159	1 097	1 137
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 405 263	186 329	1 218 934	223 337	2 692	49 107	121 988
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	564 796	11 535	553 261	132 819	1 499	6 911	2 245
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	840 467	174 794	665 673	90 518	1 193	42 196	119 743

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Einkommensarten
Bedarfgemeinschaft
land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											
und zwar 1)											
Hinter- bliebenen- rente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	Sonstige Einkünfte	
49 570	699	4 027	8 157	41 286	122 100	136 870	523 989	891 344	125 004	125 393	1
356	61	1 583	661	3 338	12 516	190	3 721	71 489	1 227	11 094	2
474	24	276	1 443	10 499	29 117	2 143	124 691	100 196	2 744	17 708	3
180	13	171	508	3 655	9 063	602	47 902	37 321	709	7 051	4
147	5	60	487	3 549	9 635	882	42 086	33 416	1 032	6 014	5
147	6	45	448	3 295	10 419	659	34 703	29 459	1 003	4 643	6
989	4	35	174	1 316	3 335	42	2 590	10 705	399	1 597	7
397	16	3	449	2 990	6 456	2 669	25 493	20 551	1 896	3 767	8
214	10	3	251	1 641	3 169	780	13 302	10 618	636	1 914	9
100	4	-	126	868	1 895	1 065	7 478	6 023	734	1 178	10
83	2	-	72	481	1 392	824	4 713	3 910	526	675	11
40 396	522	2 108	3 104	15 201	49 570	2 007	38 274	408 059	15 525	48 551	12
3 072	70	251	1 217	7 517	26 158	660	14 130	185 592	2 440	18 749	13
37 324	452	1 857	1 887	7 684	23 412	1 347	24 144	222 467	13 085	29 802	14
351	1	5	81	427	1 737	2 416	9 473	7 670	799	1 124	15
211	-	2	45	227	1 050	1 197	5 724	4 565	506	641	16
100	1	2	28	143	512	789	2 627	2 172	208	332	17
40	-	1	8	57	175	430	1 122	933	85	151	18
6 607	71	17	2 245	7 515	19 369	127 403	319 747	272 674	102 414	41 552	19
3 188	35	15	1 404	4 580	11 187	61 650	175 994	149 462	53 507	22 197	20
2 164	23	2	620	2 281	6 170	42 276	99 469	84 856	34 580	13 126	21
1 255	13	-	221	654	2 012	23 477	44 284	38 356	14 327	6 229	22
2 732	32	37	163	823	1 527	1 567	63 520	27 528	7 481	10 085	23
16	1	4	6	35	87	9	165	248	29	88	24
-	-	-	1	10	13	5	131	58	5	17	25
11	-	-	5	12	22	387	957	352	153	109	26
481	11	6	74	443	786	99	22 565	11 761	2 371	4 353	27
1 556	15	27	74	320	618	120	20 967	11 663	2 891	4 294	28
310	2	-	1	2	-	476	9 068	1 708	1 075	614	29
358	3	-	2	1	1	471	9 667	1 738	1 157	610	30
1 225	12	64	395	1 614	4 107	6 469	40 056	23 566	7 533	6 205	31
53 527	743	4 128	8 715	43 723	127 734	144 896	627 565	942 438	140 018	141 683	32
9 354	124	327	4 563	22 806	60 084	142 400	536 057	425 146	117 334	70 772	33
44 173	619	3 801	4 152	20 917	67 650	2 496	91 508	517 292	22 684	70 911	34

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
und Typ der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt						
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen				
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 1)	Alters- rente 1)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 220 365	137 501	1 082 864	133 856	1 319	40 984	94 288
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	101 646	13 139	88 507	9 244	184	9 589	25 599
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	134 533	2 834	131 699	31 013	284	3 346	1 309
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	50 631	1 013	49 618	11 690	115	1 685	899
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44 659	788	43 871	11 127	100	1 049	285
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	39 243	1 033	38 210	8 196	69	612	125
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 207	1 181	14 026	2 592	45	868	1 093
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 355	279	26 076	6 541	113	275	53
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 767	150	13 617	3 669	61	155	31
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 670	70	7 600	1 962	32	78	16
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 918	59	4 859	910	20	42	6
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	602 711	115 772	486 939	40 416	431	25 413	66 104
13	männlich	285 267	68 654	216 613	17 217	223	12 022	15 609
14	weiblich	317 444	47 118	270 326	23 199	208	13 391	50 495
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 220	247	9 973	1 059	16	237	82
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 169	156	6 013	656	8	165	60
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 821	61	2 760	314	6	53	20
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 230	30	1 200	89	2	19	2
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	329 693	4 049	325 644	42 991	246	1 256	48
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	181 246	2 095	179 151	26 733	166	838	46
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	102 280	1 199	101 081	13 719	67	333	2
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 167	755	45 412	2 539	13	85	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	136 890	45 253	91 637	9 226	42	1 525	3 275
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	919	333	586	102	-	30	86
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen Haushaltsangehörigen	154	14	140	16	-	-	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 100	87	1 013	61	2	2	1
28	Sonstige einzeln nachgewiesene							
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 389	25 464	34 925	4 772	24	799	524
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	52 659	17 489	35 170	4 026	14	691	2 664
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 564	931	9 633	141	-	1	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 105	935	10 170	108	2	2	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 008	3 575	44 433	6 188	56	843	888
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 405 263	186 329	1 218 934	149 270	1 417	43 352	98 451
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	564 796	11 535	553 261	86 863	710	5 538	1 725
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	840 467	174 794	665 673	62 407	707	37 814	96 726

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Haupteinkommensart
Bedarfsgemeinschaft
land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente 1)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	sonstige Einkünfte	
33 241	220	182	5 796	35 124	98 465	8 614	192 085	360 081	34 294	44 315	1
158	15	45	465	2 876	10 469	80	914	24 957	279	3 633	2
43	3	1	921	8 205	20 163	361	37 135	21 450	223	7 242	3
29	2	1	353	3 118	7 210	184	7 253	13 546	136	3 397	4
9	1	-	314	2 867	7 326	114	13 149	4 866	58	2 606	5
5	-	-	254	2 220	5 627	63	16 733	3 038	29	1 239	6
580	2	1	121	1 141	2 855	16	792	3 062	119	739	7
108	6	-	259	2 537	5 020	72	6 831	2 489	163	1 609	8
71	4	-	145	1 456	2 705	47	2 087	2 126	97	963	9
31	2	-	70	761	1 555	13	2 291	263	48	478	10
6	-	-	44	320	760	12	2 453	100	18	168	11
29 567	165	133	2 574	13 908	44 103	1 022	19 088	217 343	7 339	19 333	12
1 647	33	43	1 055	6 929	23 930	401	8 531	118 951	1 071	8 951	13
27 920	132	90	1 519	6 979	20 173	621	10 557	98 392	6 268	10 382	14
208	1	-	59	360	1 385	206	3 217	2 632	185	326	15
128	-	-	33	202	879	148	1 324	2 061	132	217	16
64	1	-	21	116	408	47	1 133	446	41	90	17
16	-	-	5	42	98	11	760	125	12	19	18
2 577	28	2	1 397	6 097	14 470	6 857	124 108	88 148	25 986	11 433	19
1 574	18	1	948	3 954	9 080	3 803	41 133	69 632	13 862	7 363	20
805	8	1	372	1 820	4 561	2 433	49 283	14 512	9 772	3 393	21
198	2	-	77	323	829	621	33 692	4 004	2 352	677	22
1 748	21	9	101	752	1 396	478	50 258	14 536	3 584	4 686	23
10	-	1	4	33	82	3	89	85	10	51	24
-	-	-	-	6	12	-	82	17	-	7	25
4	-	-	3	11	16	43	667	128	43	32	26
260	7	3	45	404	722	65	17 183	6 698	1 320	2 119	27
1 065	11	5	47	296	564	62	16 061	6 184	1 335	2 145	28
185	1	-	-	2	-	154	7 835	703	445	166	29
224	2	-	2	-	-	151	8 361	721	431	166	30
531	6	3	213	1 227	2 849	420	22 253	5 342	1 796	1 818	31
35 520	247	194	6 110	37 103	102 710	9 512	264 596	379 959	39 674	50 819	32
3 642	45	4	2 817	18 242	43 317	8 261	210 139	120 416	29 117	22 425	33
31 878	202	190	3 293	18 861	59 393	1 251	54 457	259 543	10 557	28 394	34

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000

2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

2.6.1 Insgesamt

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete				angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch		
			in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 220 365	1 709	595	34,8	75,7	923	54,0	117,5	786	46,0	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	101 646	1 789	625	35,0	76,1	968	54,1	117,8	821	45,9	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	134 533	2 759	847	30,7	83,3	1 742	63,1	171,3	1 017	36,9	
mit einem Kind unter 18 Jahren	50 631	2 237	727	32,5	76,7	1 289	57,6	135,9	948	42,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	44 659	2 686	831	30,9	84,0	1 696	63,2	171,5	989	36,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	39 243	3 516	1 020	29,0	89,7	2 379	67,7	209,1	1 137	32,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 207	1 672	563	33,7	75,1	922	55,2	123,1	749	44,8	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	26 355	2 428	740	30,5	87,9	1 586	65,3	188,4	842	34,7	
mit einem Kind unter 18 Jahren	13 767	2 079	667	32,1	84,8	1 293	62,2	164,5	786	37,8	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 670	2 535	765	30,2	89,6	1 681	66,3	196,9	854	33,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 918	3 236	907	28,0	92,6	2 257	69,8	230,6	979	30,2	
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	602 711	1 148	467	40,7	71,7	497	43,3	76,4	651	56,7	
weiblich	285 267	1 076	431	40,1	62,3	384	35,7	55,4	692	64,3	
	317 444	1 214	500	41,2	81,3	599	49,4	97,5	614	50,6	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 220	2 149	708	33,0	80,1	1 265	58,9	143,1	884	41,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 169	1 801	639	35,5	79,1	993	55,1	122,7	809	44,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 821	2 438	770	31,6	82,4	1 503	61,7	160,9	934	38,3	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 230	3 227	912	28,3	79,6	2 081	64,5	181,7	1 145	35,5	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	329 693	2 211	703	31,8	76,3	1 290	58,3	140,1	921	41,7	
mit einem Kind unter 18 Jahren	181 246	1 846	627	34,0	72,8	985	53,3	114,3	861	46,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	102 280	2 434	751	30,9	79,5	1 489	61,2	157,6	945	38,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 167	3 152	894	28,4	81,0	2 049	65,0	185,8	1 103	35,0	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	136 890	700	188	26,8	42,5	259	37,0	58,7	441	63,0	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	919	1 400	428	30,6	55,7	631	45,1	82,0	769	54,9	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	154	1 890	572	30,2	55,3	857	45,3	83,0	1 033	54,7	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 100	1 292	403	31,2	61,8	639	49,5	98,0	653	50,5	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	60 389	669	177	26,5	39,3	218	32,6	48,4	451	67,4	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	52 659	722	206	28,6	45,0	263	36,5	57,4	459	63,5	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	10 564	664	151	22,8	44,2	321	48,4	93,8	343	51,6	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 105	663	145	21,9	42,3	321	48,3	93,5	343	51,7	
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 008	2 020	597	29,5	69,2	1 157	57,3	134,2	862	42,7	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 405 263	1 621	555	34,3	73,6	866	53,4	114,8	755	46,6	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	564 796	2 278	710	31,2	77,8	1 366	59,9	149,7	912	40,1	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	840 467	1 180	452	38,3	69,6	531	45,0	81,8	649	55,0	

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000

2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Brutto- bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch		
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	
				Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs					
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	994 818	1 658	576	34,8	76,7	806	54,6	120,4	752	45,4
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64 218	1 784	609	34,1	84,5	1 063	59,6	147,4	721	40,4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	77 090	2 674	803	30,0	85,6	1 737	64,9	185,3	937	35,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	31 485	2 218	702	31,7	77,7	1 314	59,2	145,3	904	40,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	26 588	2 666	800	30,0	84,0	1 713	64,3	179,8	953	35,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	19 017	3 441	973	28,3	100,2	2 469	71,8	254,3	971	28,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 517	1 673	558	33,3	76,3	942	56,3	128,9	731	43,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	22 588	2 399	724	30,2	90,1	1 594	66,5	198,2	804	33,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	12 163	2 069	658	31,8	86,8	1 310	63,3	172,6	759	36,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 484	2 527	752	29,8	91,1	1 702	67,3	206,1	826	32,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 941	3 204	882	27,5	97,0	2 294	71,6	252,2	910	28,4
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	522 369	1 153	466	40,4	72,5	511	44,3	79,5	642	55,7
weiblich	244 972	1 077	428	39,8	62,1	386	35,9	56,0	690	64,1
	277 397	1 221	499	40,9	83,2	621	50,8	103,4	600	49,2
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	7 808	2 131	694	32,6	81,4	1 278	60,0	149,9	853	40,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 832	1 806	634	35,1	80,2	1 016	56,3	128,6	790	43,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 120	2 436	755	31,0	84,0	1 537	63,1	170,8	900	36,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	856	3 208	882	27,5	80,8	2 117	66,0	194,0	1 091	34,0
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	287 228	2 203	695	31,6	77,0	1 300	59,0	144,0	903	41,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	159 742	1 845	622	33,7	72,9	992	53,8	116,3	853	46,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	88 679	2 434	745	30,6	80,4	1 507	61,9	162,5	927	38,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 807	3 148	884	28,1	84,0	2 096	66,6	199,2	1 052	33,4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	110 812	695	177	25,4	41,2	266	38,3	62,1	429	61,7
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	645	1 412	422	29,9	57,9	683	48,4	93,6	729	51,6
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	80	1 739	487	28,0	49,3	752	43,2	76,2	987	56,8
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	887	1 239	367	29,6	62,1	647	52,3	109,5	591	47,7
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	49 379	665	167	25,1	37,4	218	32,9	48,9	446	67,1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	40 495	721	195	27,1	44,1	278	38,6	62,9	443	61,4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	9 383	662	149	22,5	44,8	329	49,7	98,8	333	50,3
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	9 943	661	141	21,3	42,4	328	49,7	98,6	333	50,3
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	37 177	1 925	561	29,1	71,7	1 142	59,3	146,0	783	40,7
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 142 807	1 573	537	34,2	74,4	851	54,1	118,0	722	45,9
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	447 669	2 205	681	30,9	78,4	1 336	60,6	153,9	868	39,4
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	695 138	1 166	445	38,1	70,9	539	46,2	86,0	627	53,8

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000

2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Deutschland								
		Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch			
			in DM pro Monat	in DM pro Monat	Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs	in DM pro Monat	Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	225 547	1 935	677	35,0	72,4	1 000	51,7	106,9	935	48,3
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	37 428	1 797	653	36,3	65,8	804	44,7	80,9	993	55,3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	57 443	2 873	906	31,5	80,6	1 749	60,9	155,6	1 124	39,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	19 146	2 269	767	33,8	75,2	1 248	55,0	122,2	1 021	45,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18 071	2 715	876	32,3	84,0	1 672	61,6	160,3	1 043	38,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 226	3 587	1 064	29,7	82,3	2 293	63,9	177,2	1 294	36,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 690	1 663	606	36,4	67,4	764	46,0	85,0	899	54,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3 767	2 602	835	32,1	78,3	1 536	59,0	144,1	1 066	41,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 604	2 159	733	33,9	73,8	1 166	54,0	117,4	993	46,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 186	2 574	833	32,4	82,7	1 565	60,8	155,3	1 008	39,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	977	3 364	1 005	29,9	80,0	2 108	62,7	167,8	1 256	37,3
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	80 342	1 119	475	42,4	66,9	410	36,6	57,8	709	63,4
weiblich	40 295	1 071	445	41,6	63,3	367	34,3	52,1	704	65,7
	40 047	1 167	504	43,2	70,6	453	38,8	63,4	714	61,2
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	2 412	2 206	754	34,2	76,6	1 221	55,4	124,0	985	44,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 337	1 785	660	37,0	75,3	909	50,9	103,6	877	49,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	701	2 442	813	33,3	78,2	1 402	57,4	134,9	1 040	42,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	374	3 269	979	29,9	77,1	2 000	61,2	157,7	1 269	38,8
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	42 465	2 270	754	33,2	72,2	1 225	54,0	117,2	1 045	46,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	21 504	1 858	666	35,9	72,1	934	50,3	101,1	924	49,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 601	2 434	790	32,5	74,6	1 374	56,5	129,7	1 060	43,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	7 360	3 169	944	29,8	68,9	1 798	56,8	131,2	1 370	43,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	26 078	723	234	32,4	47,4	228	31,5	46,0	495	68,5
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	274	1 370	442	32,3	51,3	508	37,0	58,9	862	63,0
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	74	2 054	663	32,3	61,2	971	47,3	89,7	1 083	52,7
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	213	1 515	554	36,6	61,0	607	40,1	66,8	908	59,9
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	11 010	690	224	32,4	47,5	218	31,7	46,3	471	68,3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 164	724	243	33,5	47,5	213	29,4	41,7	511	70,6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 181	677	168	24,8	40,2	259	38,3	62,0	418	61,7
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 162	681	178	26,1	41,7	254	37,3	59,4	427	62,7
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	10 831	2 345	719	30,6	63,3	1 209	51,6	106,4	1 136	48,4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	262 456	1 832	635	34,6	70,5	932	50,9	103,5	900	49,1
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	117 127	2 560	820	32,0	75,8	1 479	57,8	136,9	1 081	42,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	145 329	1 245	485	39,0	64,4	491	39,4	65,1	754	60,6

2 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum
2.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
sowie Einkommens- und
Deutsch

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) ----- Haupteinkommensart	Ins- gesamt	Darunter mit mindestens einem arbeitslos gemeldeten Mitglied (v. Sp. 1)	Darunter mit nur einer Einkom- mensart (von Sp. 1)	Tod eines Familien- mitglieds
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	223 337	70 405	15 862	3 195
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	2 692	717	197	30
3	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	49 107	7 661	7 365	879
4	Altersrente 3)	121 988	8 711	18 081	4 720
5	Hinterbliebenenrente 3)	53 527	8 559	4 526	8 539
6	Versorgungsbezüge	743	57	30	41
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	4 128	378	37	254
8	Leistungen der GKV	8 715	3 454	941	134
9	Arbeitslosengeld	43 723	43 723	5 664	557
10	Arbeitslosenhilfe	127 734	127 743	14 491	1 804
11	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	144 896	35 041	659	1 822
12	Kindergeld	627 565	231 093	65 693	9 045
13	Wohngeld	942 438	384 763	209 123	17 182
14	Private Unterhaltsleistungen	140 018	32 564	4 427	1 701
15	Sonstige Einkünfte	141 683	48 313	11 626	2 679
16	Kein Einkommen	186 329	91 937	-	4 429
Haupteinkommensart					
17	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	149 270	43 971	15 862	1 827
18	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	1 417	352	197	17
19	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	43 352	6 372	7 365	713
20	Altersrente 3)	98 451	7 786	18 081	2 683
21	Hinterbliebenenrente 3)	35 520	5 257	4 526	6 412
22	Versorgungsbezüge	247	24	30	14
23	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	194	29	37	10
24	Leistungen der GKV	6 110	2 407	941	87
25	Arbeitslosengeld	37 103	37 103	5 664	423
26	Arbeitslosenhilfe	102 710	102 710	14 491	1 335
27	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	9 512	2 587	659	194
28	Kindergeld	264 596	81 641	65 693	3 793
29	Wohngeld	379 959	163 769	209 123	5 932
30	Private Unterhaltsleistungen	39 674	8 558	4 427	471
31	Sonstige Einkünfte	50 819	21 158	11 626	697
32	Kein Einkommen	186 329	91 937	-	4 429
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 405 263	575 634	358 722	29 037

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000
außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000 nach der besonderen sozialen Situation
Haupteinkommensarten
land

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								Lfd. Nr.
Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
35 179	9 544	1 050	390	1 176	2 469	4 293	169 211	1
291	124	8	-	10	95	29	2 136	2
2 186	205	103	91	579	422	616	44 304	3
5 336	97	153	128	292	816	1 283	109 658	4
1 952	584	133	89	270	360	627	41 519	5
26	18	1	-	2	5	3	651	6
88	1	2	5	11	20	14	3 738	7
793	860	30	24	104	135	156	6 620	8
3 229	1 849	330	39	332	629	748	36 483	9
8 694	3 732	702	118	1 272	1 588	1 883	109 045	10
40 374	24 313	780	240	435	929	2 735	78 082	11
107 377	61 317	2 789	1 154	2 302	5 150	13 234	437 968	12
116 861	53 527	6 575	1 377	11 188	9 590	20 541	721 111	13
39 628	19 898	350	193	498	948	2 035	78 776	14
16 147	8 185	714	212	1 071	1 161	3 098	109 940	15
10 814	1 224	3 741	531	6 064	2 049	15 712	145 266	16
21 847	6 485	769	244	857	1 716	3 194	114 420	17
115	67	4	-	6	52	15	1 156	18
1 941	153	92	75	534	373	579	39 153	19
4 403	72	133	95	249	673	1 108	89 431	20
931	144	94	60	200	239	424	27 377	21
11	8	1	-	1	1	2	212	22
6	-	-	1	2	4	-	171	23
561	505	23	18	89	103	119	4 706	24
2 575	1 555	283	29	283	534	683	31 145	25
6 592	2 877	571	79	1 097	1 304	1 641	88 115	26
3 318	683	51	15	31	65	169	5 184	27
42 913	25 809	1 309	548	1 088	2 039	7 076	186 035	28
40 547	18 664	4 242	564	7 987	4 341	11 930	292 191	29
14 339	4 017	90	58	242	249	690	20 699	30
4 520	3 044	351	70	518	446	1 501	40 166	31
10 814	1 224	3 741	531	6 064	2 049	15 712	145 266	32
155 433	65 307	11 754	2 387	19 248	14 188	44 843	1 085 427	33

Land	Empfänger/-innen von laufender zum Lebensunterhalt außerhalb Einrichtungen am 31.12.			
	ins- gesamt	je 100 Einwohner 1)	und	
			männlich	weiblich
Baden-Württemberg	208 647	2,0	88 957	119 690
Bayern	210 570	1,7	88 453	122 117
Berlin	265 818	7,8	126 811	139 007
Berlin-West	197 676	9,3	93 636	104 040
Berlin-Ost	68 142	5,4	33 175	34 967
Brandenburg	58 095	2,2	26 514	31 581
Bremen	62 441	9,4	27 480	34 961
Hamburg	120 461	7,1	55 206	65 255
Hessen	233 321	3,9	102 966	130 355
Mecklenburg-Vorpommern	51 220	2,9	23 583	27 637
Niedersachsen	309 275	3,9	135 091	174 184
Nordrhein-Westfalen	646 718	3,6	269 863	376 855
Rheinland-Pfalz	101 862	2,5	42 234	59 628
Saarland	46 023	4,3	19 420	26 603
Sachsen	110 089	2,5	48 213	61 876
Sachsen-Anhalt	85 848	3,2	39 491	46 357
Schleswig-Holstein	119 007	4,3	51 872	67 135
Thüringen	47 724	1,9	21 040	26 684
Deutschland	2 677 119	3,3	1 167 194	1 509 925
Früheres Bundesgebiet	2 256 001	3,4	975 178	1 280 823
Neue Länder und Berlin-Ost	421 118	2,8	192 016	229 102

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1999

daten
zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach Ländern

Hilfe von 2000		Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000		
zwar		ins- gesamt	davon mit einem ...	
deutsch	nicht- deutsch		deutschen	nicht- deutschen
			Haushaltsvorstand	
Anzahl				

154 939	53 708	109 425	84 873	24 552
161 367	49 203	118 132	92 234	25 898
192 423	73 395	148 561	115 161	33 400
130 494	67 182	109 420	79 065	30 355
61 929	6 213	39 141	36 096	3 045
55 151	2 944	29 995	28 699	1 296
45 791	16 650	33 731	26 638	7 093
86 260	34 201	68 763	52 446	16 317
157 819	75 502	120 938	88 077	32 861
47 937	3 283	26 572	25 183	1 389
241 064	68 211	150 531	124 529	26 002
490 092	156 626	338 875	271 291	67 584
83 834	18 028	52 330	44 541	7 789
37 416	8 607	24 076	20 561	3 515
102 599	7 490	54 129	50 828	3 301
80 060	5 788	43 406	40 641	2 765
100 755	18 252	61 871	54 262	7 609
45 314	2 410	23 928	22 843	1 085
2 082 821	594 298	1 405 263	1 142 807	262 456
1 689 831	566 170	1 188 092	938 517	249 575
392 990	28 128	217 171	204 290	12 881

4 Zeitreihen

4.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz am Jahresende nach Staatsangehörigkeit 1) (Zeitreihe 1980 - 2000)

4.1.1 Empfängerzahlen absolut

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet									
1980	922 146	341 747	580 399	840 733	287 585	553 148	81 413	54 162	27 251
1981	915 421	343 959	571 462	815 463	279 756	535 707	99 958	64 203	35 755
1982	1 091 240	428 946	662 294	974 655	356 734	617 921	116 585	72 212	44 373
1983	1 208 801	480 739	728 062	1 082 027	405 440	676 587	126 774	75 299	51 475
1984	1 287 236	516 344	770 892	1 148 142	434 925	713 217	139 094	81 419	57 675
1985	1 474 897	614 273	860 624	1 267 747	487 180	780 567	207 150	127 093	80 057
1986	1 545 724	652 616	893 108	1 287 118	496 939	790 179	258 606	155 677	102 929
1987	1 617 109	682 873	934 236	1 329 072	518 047	811 025	288 037	164 826	123 211
1988	1 670 700	712 278	958 422	1 315 235	512 651	802 584	355 465	199 627	155 838
1989	1 794 730	781 830	1 012 900	1 372 771	545 178	827 593	421 959	236 652	185 307
1990	1 832 087	812 045	1 020 042	1 334 273	527 391	806 882	497 814	284 654	213 160
1991	1 875 384	829 157	1 046 227	1 305 620	510 858	794 762	569 764	318 299	251 465
1992	2 107 659	953 705	1 153 954	1 375 802	540 078	835 724	731 857	413 627	318 230
1993 ²⁾	2 208 479	985 982	1 222 497	1 488 755	593 580	895 175	719 724	392 402	327 322
1994 ²⁾	2 051 629	869 831	1 181 798	1 609 190	649 926	959 264	442 439	219 905	222 534
1995 ³⁾	2 269 765	973 248	1 296 517	1 759 212	720 284	1 038 928	510 553	252 964	257 589
1996 ⁴⁾	2 409 648	1 043 495	1 366 153	1 790 083	741 689	1 048 394	619 565	301 806	317 759
1997	2 529 913	1 102 584	1 427 329	1 886 302	787 967	1 098 335	643 611	314 617	328 994
1998	2 485 349	1 081 369	1 403 980	1 843 848	772 238	1 071 610	641 501	309 131	332 370
1999	2 393 023	1 035 954	1 357 069	1 791 170	748 365	1 042 805	601 853	287 589	314 264
2000	2 267 837	980 146	1 287 691	1 701 053	712 477	988 576	566 784	267 669	299 115
Neue Länder und Berlin-Ost									
1991	254 042	112 782	141 260	238 652	102 220	136 432	15 390	10 562	4 828
1992	330 473	157 639	172 834	271 045	116 748	154 297	59 428	40 891	18 537
1993 ²⁾	320 896	150 389	170 507	274 227	120 750	153 477	46 669	29 639	17 030
1994 ²⁾	256 768	113 547	143 221	246 825	108 249	138 577	9 942	5 298	4 644
1995 ³⁾	285 688	127 999	157 689	271 533	120 355	151 178	14 155	7 644	6 511
1996	313 932	143 915	170 017	294 224	132 768	161 456	19 708	11 147	8 561
1997	388 840	177 709	211 131	366 356	164 922	201 434	22 484	12 787	9 697
1998	417 931	190 149	227 782	393 320	176 611	216 709	24 611	13 538	11 073
1999	418 786	189 539	229 247	390 377	174 186	216 191	28 409	15 353	13 056
2000	425 690	193 591	232 099	397 536	178 767	218 769	28 154	14 824	13 330
Deutschland									
1991	2 129 426	941 939	1 187 487	1 544 272	613 078	931 194	585 154	328 861	256 293
1992	2 438 132	1 111 344	1 326 788	1 646 847	656 826	990 021	791 285	454 518	336 767
1993 ²⁾	2 529 375	1 136 371	1 393 004	1 762 982	714 330	1 048 652	766 393	422 041	344 352
1994 ²⁾	2 308 397	983 424	1 324 973	1 856 469	758 443	1 098 026	451 928	224 982	226 947
1995 ³⁾	2 555 453	1 101 247	1 454 206	2 030 745	840 639	1 190 106	524 708	260 608	264 100
1996 ⁴⁾	2 723 580	1 187 410	1 536 170	2 084 307	874 457	1 209 850	639 273	312 953	326 320
1997	2 918 753	1 280 293	1 638 460	2 252 658	952 889	1 299 769	666 095	327 404	338 691
1998	2 903 280	1 271 518	1 631 762	2 237 168	948 849	1 288 319	666 112	322 669	343 443
1999	2 811 809	1 225 493	1 586 316	2 181 547	922 551	1 258 996	630 262	302 942	327 320
2000	2 693 527	1 173 737	1 519 790	2 098 589	891 244	1 207 345	594 938	282 493	312 445

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende** enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bzgl. der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in Einrichtungen** die Angaben während des Jahres enthalten und bzgl. der Zahl der Empf. von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerh. von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.
- 2) Am 1. November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und sonstigen nach dem AsylbLG Berechtigten richtet sich seit dem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern seit dem Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungstatistik erfasst. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, dass trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) S. Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).
- 4) Einschl. dem korrigierten Ergebnis von Schleswig-Holstein.

4 Zeitreihen

4.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz am Jahresende nach Staatsangehörigkeit 1) (Zeitreihe 1980 - 2000)

4.1.2 Veränderungsraten zum Vorjahr

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet									
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 3,0	- 2,7	- 3,2	+ 22,8	+ 18,5	+ 31,2
1982	+ 19,2	+ 24,7	+ 15,9	+ 19,5	+ 27,5	+ 15,3	+ 16,6	+ 12,5	+ 24,1
1983	+ 10,8	+ 12,1	+ 9,9	+ 11,0	+ 13,7	+ 9,5	+ 8,7	+ 4,3	+ 16,0
1984	+ 6,5	+ 7,4	+ 5,9	+ 6,1	+ 7,3	+ 5,4	+ 9,7	+ 8,1	+ 12,0
1985	+ 14,6	+ 19,0	+ 11,6	+ 10,4	+ 12,0	+ 9,4	+ 48,9	+ 56,1	+ 38,8
1986	+ 4,8	+ 6,2	+ 3,8	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,2	+ 24,8	+ 22,5	+ 28,6
1987	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,6	+ 3,3	+ 4,2	+ 2,6	+ 11,4	+ 5,9	+ 19,7
1988	+ 3,3	+ 4,3	+ 2,6	- 1,0	- 1,0	- 1,0	+ 23,4	+ 21,1	+ 26,5
1989	+ 7,4	+ 9,8	+ 5,7	+ 4,4	+ 6,3	+ 3,1	+ 18,7	+ 18,5	+ 18,9
1990	+ 2,1	+ 3,9	+ 0,7	- 2,8	- 3,3	- 2,5	+ 18,0	+ 20,3	+ 15,0
1991	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,6	- 2,1	- 3,1	- 1,5	+ 14,5	+ 11,8	+ 18,0
1992	+ 12,4	+ 15,0	+ 10,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 5,2	+ 28,4	+ 29,9	+ 26,6
1993 ²⁾	+ 4,8	+ 3,4	+ 5,9	+ 8,2	+ 9,9	+ 7,1	- 1,7	- 5,1	+ 2,9
1994 ²⁾	- 7,1	- 11,8	- 3,3	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,2	- 38,5	- 44,0	- 32,0
1995 ³⁾	+ 10,6	+ 11,9	+ 9,7	+ 9,3	+ 10,8	+ 8,3	+ 15,4	+ 15,0	+ 15,8
1996 ⁴⁾	+ 6,2	+ 7,2	+ 5,4	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,9	+ 21,4	+ 19,3	+ 23,4
1997	+ 5,0	+ 5,7	+ 4,5	+ 5,4	+ 6,2	+ 4,8	+ 3,9	+ 4,2	+ 3,5
1998	- 1,8	- 1,9	- 1,6	- 2,3	- 2,0	- 2,4	- 0,3	- 1,7	+ 1,0
1999	- 3,7	- 4,2	- 3,3	- 2,9	- 3,1	- 2,7	- 6,2	- 7,0	- 5,4
2000	- 5,2	- 5,4	- 5,1	- 5,0	- 4,8	- 5,2	- 5,8	- 6,9	- 4,8
Neue Länder und Berlin-Ost									
1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 30,1	+ 39,8	+ 22,4	+ 13,6	+ 14,2	+ 13,1	+286,1	+287,2	+283,9
1993 ²⁾	- 2,9	- 4,6	- 1,3	+ 1,2	+ 3,4	- 0,5	- 21,5	- 27,5	- 8,1
1994 ²⁾	- 20,0	- 24,5	- 16,0	- 10,0	- 10,4	- 9,7	- 78,7	- 82,1	- 72,7
1995 ³⁾	+ 11,3	+ 12,7	+ 10,1	+ 10,0	+ 11,2	+ 9,1	+ 42,4	+ 44,3	+ 40,2
1996 ⁴⁾	+ 9,9	+ 12,4	+ 7,8	+ 8,4	+ 10,3	+ 6,8	+ 39,2	+ 45,8	+ 31,5
1997	+ 23,9	+ 23,5	+ 24,2	+ 24,5	+ 24,2	+ 24,8	+ 14,1	+ 14,7	+ 13,3
1998	+ 7,5	+ 7,0	+ 7,9	+ 7,4	+ 7,1	+ 7,6	+ 9,5	+ 5,9	+ 14,2
1999	+ 0,2	- 0,3	+ 0,6	- 0,7	- 1,4	- 0,2	+ 15,4	+ 13,4	+ 17,9
2000	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,2	- 0,9	- 3,4	+ 2,1
Deutschland									
1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 14,5	+ 18,0	+ 11,7	+ 6,6	+ 7,1	+ 6,3	+ 35,2	+ 38,2	+ 31,4
1993 ²⁾	+ 3,7	+ 2,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 8,8	+ 5,9	- 3,1	- 7,1	+ 2,3
1994 ²⁾	- 8,7	- 13,5	- 4,9	+ 5,3	+ 6,2	+ 4,7	- 41,0	- 46,7	- 34,1
1995 ³⁾	+ 10,7	+ 12,0	+ 9,8	+ 9,4	+ 10,8	+ 8,4	+ 16,1	+ 15,8	+ 16,4
1996 ⁴⁾	+ 4,8	+ 7,8	+ 5,6	+ 2,6	+ 4,0	+ 1,7	+ 21,8	+ 20,1	+ 23,6
1997	+ 7,2	+ 7,8	+ 6,7	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,4	+ 4,2	+ 4,6	+ 3,8
1998	- 0,5	- 0,7	- 0,4	- 0,7	- 0,4	- 0,9	+ 0,0	- 1,4	+ 1,4
1999	- 3,2	- 3,6	- 2,8	- 2,5	- 2,8	- 2,3	- 5,4	- 6,1	- 4,7
2000	- 4,2	- 4,2	- 4,2	- 3,8	- 3,4	- 4,1	- 5,6	- 6,8	- 4,5

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende** enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bzgl. der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in Einrichtungen** die Angaben während des Jahres enthalten und bzgl. der Zahl der Empf. von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **außerh. von Einrichtungen** die Angaben zum Jahresende.
- 2) Am 1. November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und sonstigen nach dem AsylbLG Berechtigten richtet sich seit dem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern seit dem Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, dass trotz der gesetzlichen Neuordnung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) S. Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).
- 4) Bei den kursiv gesetzten Veränderungsraten ist die Untererfassung im Berichtsjahr 1995 nicht berücksichtigt (insbesondere wegen der fehlenden Aufgliederung der insgesamt 43 000 untererfassten Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit). Unter Berücksichtigung der Untererfassung ergäben sich entsprechend geringere Steigerungsraten.

4 Zeitreihen

4.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz
am Jahresende nach Staatsangehörigkeit 1)
(Zeitreihe 1980 - 2000)

4.1.3 Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung 1)

Jahr	Personen insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
------	-----------------------	----------	---------------

Anteil der Empfänger(innen) an der jeweiligen Bevölkerung 1)

in %

Früheres Bundesgebiet

1980	1,4	1,4	1,5
1981	1,4	1,3	1,8
1982	1,7	1,6	2,3
1983	1,9	1,8	2,6
1984	2,0	1,9	2,9
1985	2,3	2,1	4,1
1986	2,4	2,2	5,1
1987	2,5	2,2	6,5
1988	2,6	2,2	7,5
1989	2,8	2,3	8,3
1990	2,8	2,2	8,9
1991	2,8	2,2	9,3
1992	3,1	2,3	11,0
1993	3,3	2,5	10,6
1994	3,1	2,7	6,4
1995	3,4	2,9	7,2
1996	3,6	3,0	8,6
1997	3,8	3,1	9,1
1998	3,7	3,1	9,2
1999	3,6	3,0	8,6
2000 ²⁾	3,4	2,8	8,1

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	1,4	1,3	9,4
1992	1,8	1,6	22,0
1993	1,8	1,6	14,1
1994	1,5	1,5	3,2
1995	1,8	1,7	4,3
1996	2,0	1,9	5,7
1997	2,5	2,4	6,6
1998	2,7	2,6	7,1
1999	2,7	2,6	7,9
2000 ²⁾	2,8	2,6	7,8

Deutschland

1991	2,5	2,0	9,3
1992	2,9	2,1	11,4
1993	3,0	2,3	10,7
1994	2,8	2,4	6,3
1995	3,1	2,7	7,1
1996	3,3	2,8	8,5
1997	3,5	3,0	9,0
1998	3,5	3,0	9,1
1999	3,4	2,9	8,6
2000 ²⁾	3,3	2,8	8,1

1) Bevölkerung am Jahresende

2) Bevölkerung am 31.12.1999

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen i.d.R. Leistungen für mindestens einen Monat in Form von Regelsätzen gewährt werden. Leistungsempfänger mit einer kürzeren Bezugsdauer werden nur dann erfasst, wenn die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zur kurzfristigen Überbrückung in Anspruch genommen wird (z.B. als Vorleistung für Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente, etc.).

Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik **nicht** berücksichtigt:

- Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen- bzw. Tagessätzen ausbezahlt wird;
- Empfänger, die ausschließlich Leistungen nach § 13 BSHG (Krankenversicherungsbeiträge) und/oder nach § 14 BSHG (Kosten für Alterssicherung) erhalten;
- Empfänger von Hilfe zur Arbeit, die gem. § 19 BSHG ein übliches Arbeitsentgelt erhalten und denen nicht gleichzeitig nach Regelsätzen bemessene laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird;
- Empfänger, die ausschließlich Hilfe in besonderen Lebenslagen beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG);
- Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

Darüber hinaus werden in dieser Statistik nicht die Hilfen gem. § 11 Abs. 3 BSHG erfasst (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Bedarfsgemeinschaft

Zu der Bedarfsgemeinschaft gehören solche Haushaltsangehörige, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Konkret gehören zur Bedarfsgemeinschaft

- nicht getrennt lebende Ehegatten und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder (§ 11 Abs. 1 Satz 2 BSHG), sofern sie bedürftig sind, sowie
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 122 BSHG), sofern sie bedürftig sind.

Nicht berücksichtigt werden somit (möglicherweise) im Haushalt lebende Personen, die selbst keine Hilfeleistung erhalten oder eine eigene Bedarfsgemeinschaft bilden.

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche(r): Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

EU-Ausländer(in): Personen die eine Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates besitzen.

Asylberechtigte(r): Ausländer (-innen), die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtling: Ausländer (-innen) aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige(r) Ausländer(in): Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind. Insbesondere zählen hierzu die Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit.

Dauer der Hilfestellung

Bisherige Dauer der Hilfestellung: Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Maßgeblich ist dabei die Dauer, mit der die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt die Hilfe erhält. Änderungen in der Zusammensetzung ergeben sich beispielsweise bei Geburt oder Tod eines Familienmitglieds, bei Eheschließung, Scheidung oder bei Erreichung des Volljährigkeitsalters eines Familienmitglieds.

Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der ununterbrochenen Leistungsgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Die hier angesprochene Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung ist somit mindestens so lang wie die zuvor genannte Dauer der Hilfestellung.

Beispiel:

Ein junger alleinstehender Mann erhält seit November 1993 laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Anfang Mai 1994 heiratet er und bezieht mit seiner Ehefrau eine gemeinsame Wohnung. Seine Ehefrau lebte zuvor bei ihren Eltern und erhielt bislang keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Seit der Heirat erhält nun das Ehepaar als eine Bedarfsgemeinschaft zusammen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. In diesem Fall ergeben sich folgende Angaben für die Dauer der Hilfestellung zum Berichtszeitpunkt am Jahresende 1994:

- **Bisherige Dauer der Hilfestellung** an die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt: 8 Monate (von Mai bis Dezember 1994).
- **Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:** 14 Monate (von November 1993 bis Dezember 1994)

Hätte die Ehefrau bereits vor der Heirat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen (angenommen seit Juni 1993), so wäre dieses am weitesten zurückliegende Beginndatum bei der Berechnung der ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft zugrundegelegt worden. Diese hätte dann 19 Monate betragen (von Juni 1993 bis Dezember 1994).

Erhalten alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erstmals - oder nach einer Unterbrechung erneut - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, dann ist die bisherige Dauer der Hilfestellung identisch mit der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung.

Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge

Mehrbedarfzuschläge werden gewährt an:

- **Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben** (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 BSHG).
Dieser Mehrbedarfzuschlag wird auch bei solchen 60- bis 64jährigen Personen signiert, die gem. § 23 Abs. 1 Satz 2 BSHG aus Gründen der Besitzstandswahrung einen entsprechenden Leistungsanspruch haben.
- **Erwerbsunfähige Personen unter 65 Jahren** (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 BSHG)
- **Werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche** (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 BSHG)
- **Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Alleinerziehende mit vier und mehr Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Behinderte, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe erhalten** (§ 23 Abs. 3 BSHG)
- **Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind** (§ 23 Abs. 4 BSHG).

Für die Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge sind je Person maximal vier Angaben zugelassen.

Die Mehrbedarfzuschläge für Alleinerziehende werden nur bei der alleinerziehenden Person, nicht hingegen bei deren Kindern angegeben.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer.

Teilzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als „**arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistung**“ werden auch diejenigen Arbeitslosen nachgewiesen, die einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden wurde.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschl. Praktikanten und Volontären) sowie Umschüler (mit/ohne Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)). Diese Personen werden zusammen mit den Schülern und Studenten als „**Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung**“ nachgewiesen.

Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, gelten als „**Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit**“.

Besondere soziale Situation

Zur Kennzeichnung der besonderen sozialen Situation einer Bedarfsgemeinschaft sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei sollen von den Berichtsstellen diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt werden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen. Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Erhebungszeitpunkt vorliegen. Sofern zur besonderen sozialen Situation keine Informationen vorliegen, wird die Signatur „**Keine der vorgenannten sozialen Situationen**“ angegeben. Der Anteil dieser Restpositionen ist in der statistischen Praxis relativ hoch. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die übrigen explizit umschriebenen Merkmalskategorien Ausnahmefälle betreffen, die in der Praxis relativ selten vorkommen.

Die Signatur „**Ohne eigene Wohnung**“ muss in jedem Fall bei Leistungsempfängern angegeben werden, die keine eigene Wohnung haben. Für Untermieter sowie Personen, die in Pflege- und Alten(wohn)heimen oder in Behinderteneinrichtungen untergebracht sind, kommt diese Signatur jedoch nicht in Frage.

Pensionen, Hotels sowie Notunterkünfte aller Art (Obdachlosenheime, Schlafstellen, Sammellager, Schulen, Turnhallen, Wohnwagen, Zelte etc.) zählen **nicht** als Wohnung. Eine **Wohnung** liegt dann vor, wenn darin die Führung eines Haushalts möglich ist. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank zur Verfügung steht.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 RegelsatzVO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 RegelsatzVO)¹⁾
- laufende Kosten für Heizung (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 RegelsatzVO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gem. §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gem. § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen.

Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den o.g. Beträgen nicht festgestellt werden kann, wird als Bruttobedarf der Pflegesatz einschließlich Taschengeld und ggf. Zuschlägen für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. angegeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen¹⁾ im Sinne von § 3 Abs. 1 RegelsatzVO. Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.ä.

Strom- und Heizungskosten gehören **nicht** zur Bruttokaltmiete. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Angerechnetes Einkommen

Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig. Es wird aber auch die Haupteinkommensart angegeben. Bei mehreren Einkommensarten ist dies die betragsmäßig höchste Einkommensart.

Unter den "**Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, Alterssicherung der Landwirte**" sind auch Beihilfen und Übergangsgelder angegeben.

Die "**Versorgungsbezüge**" umfassen Pensionen sowie Witwen-, Witwer- und Waisengelder aus öffentlichen Kassen. Nicht dazu zählen die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz; diese rechnen zu den "**sonstigen Einkünften**".

Das von Auszubildenden, Umschülern sowie ggf. von Studenten und Schülern erzielte Arbeitseinkommen zählt zu den "**sonstigen Einkünften**".

Zum "**Wohngeld**" zählen sowohl das Tabellenwohngeld als auch das pauschalierte Wohngeld.

Verfügt die Bedarfsgemeinschaft über kein angerechnetes Einkommen, wird "**Kein Einkommen**" angegeben.

Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft

Der Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen **vollen Monat** ergibt.

¹⁾ Ohne Abzug von pauschalitem Wohngeld oder von Tabellenwohngeld.